



CommandCenter Secure Gateway

User Guide
Release 5.4

Copyright © 2013 Raritan, Inc.

CC-0W-v5.4-E

May 2013

255-80-3100-00

Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige ausdrückliche Genehmigung von Raritan, Inc. darf kein Teil dieses Dokuments fotokopiert, vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

© Copyright 2013 Raritan, Inc. Alle anderen Marken oder eingetragenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Einhaltung der FCC-Anforderungen

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Beschränkungen für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien („Federal Communications Commission“, zuständig für die Überprüfung von Strahlungsstörungen bei elektronischen Geräten) in den USA. Diese Beschränkungen dienen dem Schutz vor schädlichen Interferenzstörungen in Heiminstallationen. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Energie im Radiofrequenzbereich aus. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann sein Betrieb schädliche Interferenzen im Funkverkehr verursachen. Der Betrieb dieses Geräts in Wohnumgebungen führt unter Umständen zu schädlichen Störungen.

Einhaltung der VCCI-Anforderungen (Japan)

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

Raritan übernimmt keine Haftung für Schäden, die zufällig, durch ein Unglück, Fehler, unsachgemäße Verwendung oder eine nicht von Raritan an dem Produkt ausgeführte Änderung verursacht wurden. Des Weiteren haftet Raritan für keine Schäden, die aus sonstigen außerhalb des Einflussbereichs von Raritan liegenden Ereignissen oder nicht aus üblichen Betriebsbedingungen resultieren.

Wenn ein Netzkabel im Lieferumfang dieses Geräts enthalten ist, darf es ausschließlich für dieses Produkt verwendet werden.



Inhalt

Neuerungen im CC-SG Benutzerhandbuch vii

Kapitel 1 Einleitung 1

Vorbereitungen	1
Terminologie/Abkürzungen	2

Kapitel 2 Zugreifen auf CC-SG 3

Erste Schritte	3
Unterstützte Version der Java Runtime Environment (JRE) installieren	3
Popublocker deaktivieren	4
Browserbasierter Zugriff über den CC-SG-Zugriffs-Client	5
Mögliche Fehlermeldungen	6
Auf eine andere CC-SG-Einheit in derselben Netzwerkumgebung zugreifen	7
Zugriff von einem mobilen Gerät	8
Browserbasierter Zugriff über CC-SG-Administrations-Client	8
JRE-Inkompatibilität	9
Thick-Client-Zugriff	9
Thick-Client installieren	9
Zugriff auf CC-SG über den Thick-Client	10
Abmelden vom Zugriffs-Client	11
Internet Explorer 10-Zugriff	11

Kapitel 3 Suchen und Anzeigen von Knoten 12

Suchen und Anzeigen von Knoten im Zugriffs-Client	12
Übersicht über den CC-SG-Zugriffs-Client	13
Knotenlisten	14
Suchen nach Knoten	16
Suchen und Anzeigen von Knoten im Administrations-Client	17
CC-SG-Administrations-Client - Übersicht	18
Knotensymbole	19
Knotenansichten	19
Suchen nach Knoten	20
Lesezeichen für Schnittstelle	22
Benutzerdefinierte Ansichten	23
Typen von benutzerdefinierten Ansichten	23
Verwenden von benutzerdefinierten Ansichten im Zugriffs-Client	24
Benutzerdefinierte Ansicht hinzufügen	24
Benutzerdefinierte Ansicht anwenden	25
Benutzerdefinierte Ansicht ändern	25

Name einer benutzerdefinierten Ansicht ändern	25
Benutzerdefinierte Ansicht löschen	26
Benutzerdefinierte Ansicht als Standard festlegen.....	26
Benutzerdefinierte Ansicht als Standard für alle Benutzer festlegen	26
Liste "Alle Knoten" in Extended Network Neighborhood (Erweiterte Netzwerkumgebung).....	27
Verwenden von benutzerdefinierten Ansichten im Administrations-Client	27
Benutzerdefinierte Ansicht für Knoten hinzufügen	27
Benutzerdefinierte Ansicht für Knoten anwenden	28
Benutzerdefinierte Ansicht für Knoten ändern.....	28
Benutzerdefinierte Ansicht für Knoten löschen	29
Benutzerdefinierte Ansicht als Standard für Knoten festlegen	30
Benutzerdefinierte Ansicht als Standard für Knoten und alle Benutzer festlegen.....	30

Kapitel 4 Verbindung zu Knoten 31

Verbindung zu Knoten mit dem Zugriffs-Client.....	32
Fenster "Knotenprofil": Zugriffs-Client	33
Verbindung zu Knoten mit einem mobilen Gerät herstellen	35
Mit Knoten über eine Out-of-Band KVM-Schnittstelle auf mobilem Gerät verbinden	36
Schließen von Mobile KVM Client-Sitzungen mit "Beenden"	37
Über mobile Geräte verfügbare Schnittstellen	37
Mobile KVM Client	38
Touchscreen-Entsprechungen für Mausfunktionen.....	38
Verwenden der MKC-Symboleiste.....	39
Anzeigen der Tastatur eines mobilen Geräts	41
Anzeigen von Verbindungsinformationen.....	41
Festlegen des Tastaturtyps	42
Ausführen eines Tastaturmakros.....	43
Festlegen des Mausmodus	43
Maussynchronisation im intelligenten oder im Standardmausmodus	44
Automatische Erkennung von Videoeinstellungen	45
Festlegen der Qualität einer Videoverbindung	45
Aufrufen der MKC-Hilfe	46
Verbindung zu Knoten mit dem Administrations-Client	46
Übersicht über das Knotenprofil: Administrations-Client	47
Anwendungen für den Zugriff auf Knoten	48
Grundlegende Informationen zu Schnittstellen.....	49
Schnittstellentypen und Abkürzungen	50
Mit Knoten über eine Out-of-Band KVM-Schnittstelle verbinden	51
Voraussetzungen für die Verwendung von AKC	54
Mit Knoten über eine serielle Out-of-Band-Schnittstelle verbinden	54
Der erste Zugriff auf eine serielle Schnittstelle	55
Verbindung zu einem iLO-Prozessor-fähigen Knoten herstellen	55
Mit Knoten über eine In-Band KVM-Schnittstelle verbinden.....	56
DRAC 5-Verbindungsdetails.....	57
Java RDP-Verbindungsdetails.....	58
Microsoft RDP-Verbindungsdetails.....	59
VNC-Verbindungsdetails	60
Verbindungsmodi.....	60

Verbindung zu einem Knoten über eine Webbrowser-Schnittstelle herstellen.....	61
Herstellen einer Verbindung zu einem Steuersystem oder virtuellen Host-Knoten über die VI Client-Schnittstelle	62
Herstellen einer Verbindung zu einem Knoten eines virtuellen Geräts über die VMW Viewer-Schnittstelle	62
vSphere 4-Benutzer müssen ein neues Plug-In installieren	63
Einbinden eines Laufwerks oder Laufwerkabbilds über eine VMW Viewer-Schnittstelle.....	64
Senden des Befehls "Strg-Alt-Entf" an ein virtuelles Gerät	64
Trennen von Knotenverbindungen	65
Verbindungen, die die maximale Anzahl an verfügbaren Sitzungen überschreiten	66
Ältere Version der Anwendung öffnet sich nach Aktualisierung	66

Kapitel 5 Stromversorgungssteuerung 67

Was sind Stromversorgungs-Steuerungsschnittstellen?	67
Tipps zur Stromversorgungssteuerung von Knoten mit mehreren Schnittstellen	68
Meldungen zum Stromversorgungsstatus	69
Stromversorgungssteuerung von Knoten mit dem Zugriffs-Client.....	69
Stromversorgung für einzelnen Knoten steuern	70
Stromversorgung für Knotengruppe steuern	72
Stromversorgungssteuerung von Knoten mit dem Administrations-Client	73
Stromversorgung für einzelne Schnittstelle steuern	73
Stromversorgung für einzelnen Knoten steuern	74
Stromversorgung für Knotengruppe steuern	75

Kapitel 6 Knoten-Chat 77

Knoten-Chat mit dem Zugriffs-Client	77
Knoten-Chat mit dem Administrations-Client.....	77

Kapitel 7 Mein Profil 79

Mein Profil im Zugriffs-Client.....	79
Kennwort ändern	79
E-Mail-Adresse ändern	80
Standardknotenliste festlegen	80
Tastaturmakros für Mobile Client verwalten	80
Mein Profil im Administrations-Client	82
Kennwort ändern	83
E-Mail-Adresse ändern	83
Schriftgrad für CC-SG ändern	83
Sucheinstellungen festlegen.....	84

Anhang A	Tastenkombinationen	85
<hr/>		
Anhang B	Problembehandlung	86
<hr/>		
	Java-Cache löschen	87
	Browser-Cache löschen.....	88
	Installieren von VMware-Plugins für Firefox 3.0	88
Index		89
<hr/>		

Neuerungen im CC-SG Benutzerhandbuch

Die folgenden Abschnitte im Dominion KX II Benutzerhandbuch wurden auf der Grundlage von Verbesserungen und Änderungen am Gerät und/oder an der Benutzerdokumentation geändert oder um Informationen erweitert.

- **Internet Explorer 10-Zugriff** (auf Seite 11)
- **Schnittstellentypen und Abkürzungen** (auf Seite 50)
- **Microsoft RDP-Verbindungsdetails** (auf Seite 59)

Ausführlichere Informationen zu den Änderungen in dieser Dominion KX II-Version finden Sie in den Versionshinweisen.

Kapitel 1 Einleitung

Dieses Handbuch richtet sich an Benutzer, welche die Berechtigungen "Out-of-Band-Zugriff", "In-Band-Zugriff" und "Stromversorgung für Knoten steuern" erhalten haben. Mit diesen Berechtigungen können Sie eine Verbindung zu Knoten aufbauen, die Stromversorgung für Knoten steuern, benutzerdefinierte Ansichten erstellen, nach Knoten suchen und den Knoten-Chat verwenden, um mit anderen Benutzern zu kommunizieren, die mit demselben Knoten verbunden sind.

In diesem Kapitel

Vorbereitungen	1
Terminologie/Abkürzungen.....	2

Vorbereitungen

Bevor eine Verbindung zu einem Knoten hergestellt werden kann, müssen die Knoten und die Anwendung, mit der die Verbindung zum Knoten hergestellt wird, konfiguriert werden. Weitere Informationen zu Knoten und Anwendungen finden Sie im **CommandCenter Secure Gateway-Handbuch für Administratoren** von Raritan.

Terminologie/Abkürzungen

- iLO/RILOE: Integrated Lights Out/Remote Insight Lights Out Edition von Hewlett Packard für Server, die von CC-SG verwaltet werden können. Ziele eines iLO/RILOE-Geräts werden ein-/ausgeschaltet und direkt aktiviert und deaktiviert.
- In-Band-Zugriff: Korrekturen oder Problembehandlungen bei einem Knoten im Netzwerk erfolgen über das TCP/IP-Netzwerk. Sie können mithilfe folgender In-Band-Anwendungen auf Knoten zugreifen, die mit KVM- und seriellen Geräten verbunden sind: RemoteDesktop Viewer, SSH Client, VNC Viewer.
- IPMI-Server (Intelligent Platform Management Interface): Server, die von CC-SG gesteuert werden können.
- Out-of-Band-Zugriff: Korrekturen oder Problembehebungen bei einem Knoten, der im Netzwerk mit KVM- oder seriellen Geräten verbunden ist, erfolgen über Anwendungen wie Raritan Remote Console (RRC), RaritanConsole (RC), Multi-Platform Client (MPC) oder Virtual KVM Client.
- Ports: Verbindungspunkte zwischen einem Raritan-Gerät und einem Knoten. Ports bestehen nur für Raritan-Geräte und kennzeichnen einen Pfad von dem Gerät zu einem Knoten.
- Knoten: Zielsysteme wie Server, Desktop PCs oder andere Netzwerkgeräte, auf die Benutzer von CC-SG zugreifen können.

Kapitel 2 Zugreifen auf CC-SG

Sie haben zwei Möglichkeiten für den Zugriff auf CC-SG:

- Über einen Browser: CC-SG bietet zwei browserbasierte Zugriffsoptionen: den auf Java basierenden CC-SG-Administrations-Client und den auf HTML basierenden CC-SG-Zugriffs-Client.

Eine vollständige Liste der Browser und Plattformen finden Sie in der CC-SG-Kompatibilitätstmatrix auf der Website von Raritan im Abschnitt "Support" unter "Firmware und Dokumentation".

- Über einen Thick-Client: Sie können einen Java Web Start Thick-Client auf Ihrem Client-Computer installieren. Der Thick-Client funktioniert wie der browserbasierter CC-SG-Administrations-Client.

Hinweis: Es können mehrere Benutzer gleichzeitig über einen beliebigen Client verbunden sein.

In diesem Kapitel

Erste Schritte	3
Browserbasierter Zugriff über den CC-SG-Zugriffs-Client	5
Zugriff von einem mobilen Gerät	8
Browserbasierter Zugriff über CC-SG-Administrations-Client	8
Thick-Client-Zugriff	9
Abmelden vom Zugriffs-Client	11
Internet Explorer 10-Zugriff	11

Erste Schritte

Der Zugriff auf CC-SG erfolgt über einen Webbrowser auf einem PC eines Benutzers. Stellen Sie sicher, dass eine unterstützte Java Runtime Environment (JRE)-Version installiert ist und dass Popublocker deaktiviert sind.

Unterstützte Version der Java Runtime Environment (JRE) installieren

Im Browser muss die richtige JRE-Version installiert sein, bevor Sie auf den CC-SG-Administrations-Client zugreifen können. Ihr Administrator kann eine JRE-Version empfehlen, die sich von der mindestens erforderlichen CC-SG-Version unterscheidet. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, welche JRE-Version erforderlich ist.

► **So überprüfen Sie die JRE-Version unter Windows:**

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

2. Klicken Sie auf Software. Überprüfen Sie in der Liste der derzeit installierten Programme die Versionsnummer von J2SE oder Java 2 Runtime Environment.

► **So überprüfen Sie, dass die JRE-Version mit Ihrer CC-SG-Version kompatibel ist:**

Wählen Sie "Administration > Kompatibilitätsmatrix". Suchen Sie in der Liste der Anwendungen nach Sun JRE.

► **So aktualisieren Sie JRE:**

Rufen Sie folgende Website auf: **<http://java.sun.com/products/archive>** (**<http://java.sun.com/products/archive>**).

Popupblocker deaktivieren

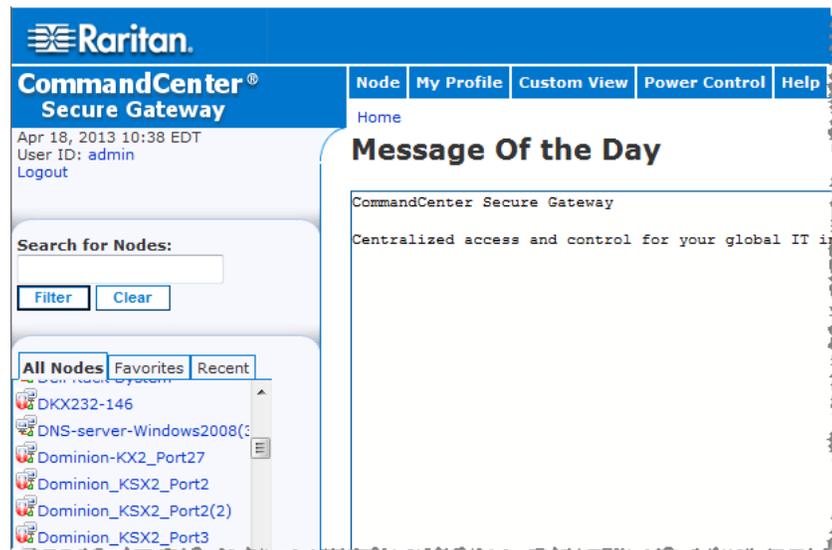
Auf dem Client-PC und im Browser sollten alle Popupblocker deaktiviert sein.

► **So deaktivieren Sie den Popupblocker unter Windows XP:**

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung.
2. Klicken Sie auf Internetoptionen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Datenschutz.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Popups blockieren".
5. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK.

Browserbasierter Zugriff über den CC-SG-Zugriffs-Client

Mit der Benutzeroberfläche des auf HTML basierenden CC-SG-Zugriffs-Clients können Sie je nach Ihren Berechtigungen Zugriffsaufgaben ausführen.



1. Verwenden Sie einen unterstützten Internetbrowser, und geben Sie den URL des CC-SG ein: `http(s)://IP-Adresse`, z. B. **`http://10.0.3.30`** (**`https://10.0.3.30`**) oder `https://10.0.3.30`. Die Anmeldeseite öffnet sich.
2. Wenn der CC-SG-Administrator die vertraglichen Einschränkungen der Serviceleistungen aktiviert hat, lesen Sie den Text und aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Ich stimme den Vertragsbedingungen zu".
3. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf "Anmelden".
4. Nach der Anmeldung wird die Startseite des CC-SG-Zugriffs-Clients geöffnet.

Mögliche Fehlermeldungen

Wenn Sie auf eine große Anzahl von Knoten zugreifen können, können folgende Fehlermeldungen beim Laden von CC-SG angezeigt werden:

Internet Explorer

Ein Skript auf dieser Seite verursacht eine Verzögerung in Internet Explorer. Falls das Skript weiter ausgeführt wird, verlängern sich die Antwortzeiten des Computers möglicherweise erheblich. Soll das Skript abgebrochen werden?

Firefox 1.5 oder 2.0

Ein Skript auf dieser Seite ist eventuell beschädigt oder es antwortet nicht mehr. Sie können das Skript jetzt stoppen oder fortsetzen, um zu sehen, ob das Skript fertig wird.

Diese Fehlermeldungen werden angezeigt, wenn die Ausführung eines Skripts länger als standardmäßig vorgesehen dauert.

► **So beheben Sie diese Fehler:**

- Wenn die Fehlermeldung angezeigt wird, wählen Sie die Option, mit der die Ausführung des Skripts fortgesetzt werden kann.

Abhängig von Ihren Client- und Server-Geschwindigkeiten und der zu ladenden Datenmenge wird die Nachricht ggf. erneut angezeigt.

► **So ändern Sie die Standardausführungszeit von Skripten in Internet Explorer:**

Weitere Informationen finden Sie im Artikel 175500 der Microsoft Knowledge Base.

► **So ändern Sie die Standardausführungszeit von Skripten in Firefox:**

Weitere Informationen zu dieser Konfiguration finden Sie im Artikel `dom.max_script_run_time` der MozillaZine Knowledge Base:

http://kb.mozillazine.org/Dom.max_script_run_time

http://kb.mozillazine.org/Dom.max_script_run_time

1. Rufen Sie in Firefox die Konfigurationsseite auf.
 - a. Geben Sie `about:config` in die Firefox-Adresszeile ein.
 - b. Eine Liste der Konfigurationen wird eingeblendet.
2. Geben Sie `dom.max_script_run_time` im Feld **Filter** ein. In der Liste wird jetzt nur noch ein Element angezeigt.
3. Doppelklicken Sie auf das Element `dom.max_script_run_time`.
4. Geben Sie im daraufhin eingeblendeten Dialogfeld einen höheren Wert, z. B. 100, ein. Der Standardwert lautet 10.

Auf eine andere CC-SG-Einheit in derselben Netzwerkumgebung zugreifen

Nur der Zugriffs-Client unterstützt die Dropdown-Liste für die Netzwerkumgebung. Die Netzwerkumgebung gruppiert mehrere CC-SG-Einheiten und ermöglicht es Ihnen, zwischen diesen CC-SG-Einheiten umzuschalten, wobei Sie sich nur einmal anmelden müssen.

Nachdem der CC-SG-Administrator die Netzwerkumgebung im CC-SG-Administrations-Client konfiguriert hat, wird die Dropdown-Liste "Secure Gateway" oben im Zugriffs-Client angezeigt, wenn das CC-SG, auf das Sie zugreifen, in der Netzwerkumgebung als Mitglied aktiviert ist.

Wenn Sie zu einem anderen CC-SG wechseln, benötigen Sie außerdem ein Konto auf diesem System. Andernfalls tritt ein Fehler bei der Authentifizierung auf.

Wenn Sie die Vertragsbestimmungen einmal für ein Mitglied einer Netzwerkumgebung akzeptieren, akzeptieren Sie sie ausdrücklich für alle Mitglieder in der Netzwerkumgebung.

► **So greifen Sie auf eine andere CC-SG-Einheit in derselben Netzwerkumgebung zu:**

1. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste "Secure Gateway", und wählen Sie die CC-SG-Einheit aus der Liste aus, auf die Sie zugreifen möchten.
2. Klicken Sie auf "Los".

Die Knotenlisten auf den Registerkarten "Alle Knoten", "Favoriten" und "Zuletzt verwendet" werden alle aktualisiert, um die Knoten anzuzeigen, die in der neuen CC-SG-Einheit verfügbar sind, sofern der Zugriff auf die neue CC-SG-Einheit erfolgreich ist.

Zugriff von einem mobilen Gerät

Sie können den CC-SG-Zugriffs-Client mit dem Browser Ihres mobilen Geräts ausführen. CC-SG Version 5.2 unterstützt den Safari-Browser auf iPhone und iPad. Weitere mobile Geräte werden in nachfolgenden Versionen unterstützt.

Das Browser-Verbindungsprotokoll des CC-SG muss für HTTPS/SSL für den Zugriff mobiler Geräte konfiguriert sein. Melden Sie sich dazu beim Administrations-Client an, wählen Sie "Administration>Sicherheit", klicken Sie auf die Registerkarte "Verschlüsselung", wählen Sie "HTTPS/SSL", und klicken Sie auf "Aktualisieren".

Wenn Sie mit Ihrem iPhone oder iPad eine Verbindung zu CC-SG herstellen, greifen Sie mit dem Mobile KVM Client (MKC) auf Ziele zu. Siehe **Verbindung zu Knoten mit einem mobilen Gerät herstellen** (auf Seite 35).

Browserbasierter Zugriff über CC-SG-Administrations-Client

Mit der Benutzeroberfläche des auf Java basierenden CC-SG-Administrations-Clients können Sie je nach Ihren Berechtigungen Administrations- und Zugriffsaufgaben ausführen.

1. Verwenden Sie einen unterstützten Internetbrowser, und geben Sie den URL des CC-SG und dann /admin ein:
http(s)://IP-Adresse/admin, z. B. **http://10.0.3.30/admin**
(**https://10.0.3.30/admin**) oder https://10.0.3.30/admin.

*Wenn das Fenster "Warnhinweis zur JRE-Inkompatibilität" angezeigt wird, wählen Sie die für Ihren Client-Computer geeignete JRE-Version aus und installieren sie. Nachdem JRE installiert wurde, führen Sie diesen Vorgang noch einmal aus. Siehe **JRE-Inkompatibilität** (auf Seite 9).*

Sie können auch fortfahren, ohne eine neue JRE-Version zu installieren.

2. Wenn vertragliche Einschränkungen der Serviceleistungen angezeigt werden, lesen Sie den Text, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Ich stimme den Vertragsbedingungen zu".
3. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf "Anmelden".
4. Nach der Anmeldung wird der CC-SG-Administrations-Client angezeigt.

JRE-Inkompatibilität

Wenn nicht die erforderliche JRE-Mindestversion auf dem Client-Computer installiert ist, wird vor dem Zugriff auf den CC-SG-Administrations-Client eine Warnung angezeigt. Das Fenster "Warnhinweis zur JRE-Inkompatibilität" wird geöffnet, wenn CC-SG nicht die erforderliche JRE-Datei auf dem Client-Computer findet.

Wenn das Fenster "Warnhinweis zur JRE-Inkompatibilität" angezeigt wird, wählen Sie die für Ihren Client-Computer geeignete JRE-Version aus, und installieren Sie sie. Sie können auch fortfahren, ohne eine neue JRE-Version zu installieren.

Sie müssen CC-SG neu starten, nachdem JRE installiert wurde.

Administratoren können die empfohlene JRE-Mindestversion und die Meldung konfigurieren, die im Fenster "Warnhinweis zur JRE-Inkompatibilität" angezeigt wird. Siehe Benutzerdefinierte JRE-Einstellungen konfigurieren.

Thick-Client-Zugriff

Anstatt ein Applet über einen Webbrowser auszuführen, startet der CC-SG-Thick-Client eine Java Web Start-Anwendung, um eine Verbindung mit CC-SG herzustellen. Der Vorteil ist dabei, dass der Client im Vergleich zum Browser hinsichtlich Geschwindigkeit und Effizienz eine höhere Leistung erzielen kann. Der CC-SG-Thick-Client bietet die gleichen Funktionen wie der Java-basierte Administrations-Client, d. h. eine Benutzeroberfläche, mit der Sie je nach Ihren Berechtigungen sowohl Administrations- als auch Zugriffsaufgaben ausführen können. Die erforderliche Java-Mindestversion für das Ausführen des Thick-Clients ist 1.6.0.10.

Thick-Client installieren

1. Laden Sie den Thick-Client von CC-SG herunter, indem Sie einen Webbrowser starten und folgenden URL eingeben:
`http(s)://<IP-Adresse>/install`, wobei <IP-Adresse> für die IP-Adresse von CC-SG steht.
2. Wenn eine Sicherheitswarnung angezeigt wird, klicken Sie auf "Start", um das Herunterladen fortzusetzen.
3. Nach dem Herunterladen wird ein neues Fenster angezeigt, in dem Sie die IP-Adresse von CC-SG angeben können.
4. Geben Sie im Feld "Zu verbindende IP-Adresse" die IP-Adresse der CC-SG-Einheit ein, auf die Sie zugreifen möchten.

Nachdem eine Verbindung aufgebaut wurde, steht diese Adresse in der Dropdown-Liste "Zu verbindende IP-Adresse" zur Verfügung. Die IP-Adressen werden in einer Eigenschaftendatei auf Ihrem Desktop gespeichert.

5. Wenn CC-SG für sichere Browserverbindungen konfiguriert ist, müssen Sie das Kontrollkästchen "Secure Socket Layer (SSL)" aktivieren. Wenn CC-SG nicht für sichere Browserverbindungen konfiguriert ist, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Secure Socket Layer (SSL)". Diese Einstellung muss richtig sein, damit der Thick-Client eine Verbindung zu CC-SG herstellen kann.
 - So prüfen Sie die Einstellungen in CC-SG: Wählen Sie "Administration > Sicherheit". Sehen Sie sich auf der Registerkarte "Allgemein" das Feld "Browser-Verbindungsprotokoll" an. Wenn die Option "HTTPS/SSL" ausgewählt ist, müssen Sie das Kontrollkästchen "Secure Socket Layer SSL" im Fenster zur Eingabe der IP-Adresse des Thick-Clients aktivieren. Wenn die Option HTTP ausgewählt ist, müssen Sie das Kontrollkästchen "Secure Socket Layer (SSL)" im Fenster zur Eingabe der IP-Adresse des Thick-Clients deaktivieren.
6. Klicken Sie auf Start.

Wenn Sie eine nicht unterstützte Version der Java Runtime Environment auf Ihrem Computer verwenden, werden Sie durch eine Warnung darauf hingewiesen. Laden Sie entweder eine unterstützte Java-Version herunter, oder fahren Sie mit der aktuell installierten Version fort.
7. Das Anmeldefenster wird angezeigt, und der Thick-Client sieht aus und funktioniert wie ein browserbasierter Java-Client. Sind die vertraglichen Einschränkungen der Serviceleistungen aktiviert, lesen Sie den Text und markieren Sie das Kontrollkästchen "Ich stimme den Vertragsbedingungen zu".
8. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie zum Fortfahren auf "Anmelden".

Zugriff auf CC-SG über den Thick-Client

Die erforderliche Java-Mindestversion für das Ausführen des Thick-Clients ist 1.6.0.10. Die Java-Version 1.6.0 wird ebenfalls unterstützt.

Nachdem der Thick-Client installiert wurde, haben Sie mehrere Möglichkeiten, über Ihren Client-Computer darauf zuzugreifen.

► **So greifen Sie auf den Thick-Client zu:**

- in der Java-Systemsteuerung den Thick-Client über Java Application Cache Viewer starten.
- in der Java-Systemsteuerung über Java Application Cache Viewer ein Desktop-Symbol für den Thick-Client installieren.

Abmelden vom Zugriffs-Client

Wenn Sie die Verwendung des Zugriffs-Clients abgeschlossen haben, klicken Sie zum Abmelden auf einen der Abmelden-Links. Wenn Sie das Browserfenster schließen, ohne zuerst auf einen Abmelden-Link zu klicken, werden Sie nicht vom Zugriffs-Client abgemeldet.

Wenn Sie sich bei einem CC-SG abmelden, das ein aktives Mitglied in der Netzwerkumgebung ist, werden Sie bei allen CC-SG-Einheiten abgemeldet, und sämtliche Knotenverbindungen innerhalb der Netzwerkumgebung werden beendet.

Internet Explorer 10-Zugriff

Beim Zugriff auf CC-SG über den Internet Explorer 10-Browser müssen Sie die IP-Adresse bzw. den Hostnamen von CC-SG zur Intranetzone hinzufügen. Wählen Sie im Browser Extras > Internetoptionen > Vertrauenswürdige Sites > Sites. Klicken Sie auf "Diese Website zur Zone hinzufügen" und klicken Sie dann auf "Hinzufügen".

Kapitel 3 Suchen und Anzeigen von Knoten

Je nach verwendetem Client stehen Ihnen mehrere Methoden zum Suchen und Anzeigen von Knoten zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Suchen und Anzeigen von Knoten mit den Navigations- und Suchfunktionen der einzelnen Clients finden Sie unter **Suchen und Anzeigen von Knoten im Zugriffs-Client** (auf Seite 12) und **Suchen und Anzeigen von Knoten im Administrations-Client** (auf Seite 17).

Weitere Informationen zum Anpassen der Knotenanzeige im linken Fensterbereich mit benutzerdefinierten Ansichten in den einzelnen Clients finden Sie unter **Benutzerdefinierte Ansichten im Zugriffs-Client** (siehe "**Verwenden von benutzerdefinierten Ansichten im Zugriffs-Client**" auf Seite 24) und **Benutzerdefinierte Ansichten im Administrations-Client** (siehe "**Verwenden von benutzerdefinierten Ansichten im Administrations-Client**" auf Seite 27).

In diesem Kapitel

Suchen und Anzeigen von Knoten im Zugriffs-Client.....	12
Suchen und Anzeigen von Knoten im Administrations-Client	17
Benutzerdefinierte Ansichten.....	23
Verwenden von benutzerdefinierten Ansichten im Zugriffs-Client	24
Verwenden von benutzerdefinierten Ansichten im Administrations-Client	27

Suchen und Anzeigen von Knoten im Zugriffs-Client

Im CC-SG-Zugriffs-Client können Sie Verbindungen zu Knoten über verknüpfte Schnittstellen herstellen. Jeder Knoten weist eine Registerkarte Knoten auf, die alle verknüpften Schnittstellen enthält, auf die Sie Zugriff haben. Wenn ein Knoten über virtuelle Medienfunktionen verfügt, wird auf der Registerkarte "Knoten" angezeigt, ob diese Funktionen aktiviert oder deaktiviert sind.

Klicken Sie im linken Fensterbereich in einer Knotenliste ("Alle Knoten", "Favoriten" oder "Zuletzt verwendet") auf einen Knoten, um die Registerkarte "Knoten" für den ausgewählten Knoten zu öffnen. Um zur Registerkarte "Knoten" zurückzukehren, nachdem Sie eine der anderen Registerkarten angezeigt haben, klicken Sie oben im Bildschirm auf die Registerkarte "Knoten".

Übersicht über den CC-SG-Zugriffs-Client



1. Dropdown-Liste "Secure Gateway": Die Dropdown-Liste wird oben im Bildschirm angezeigt. Sie wird nur angezeigt, wenn die CC-SG-Einheit, auf die Sie zugreifen, ein aktives Mitglied einer Netzwerkumgebung ist. Sie können mithilfe der Liste zwischen mehreren CC-SG-Einheiten in derselben Netzwerkumgebung umschalten. Siehe **Suchen nach Knoten** (auf Seite 16).
2. Aktueller CC-SG-Name: Der Name der CC-SG-Einheit, auf die Sie zugreifen, wird oben im linken Fensterbereich angezeigt.
3. Benutzer-ID und Datum: Das Datum und die Uhrzeit des CC-SG-Systems sowie die Benutzer-ID werden oben im linken Fensterbereich angezeigt. Klicken Sie auf den Link neben "Benutzer-ID", um die Registerkarte "Mein Profil" zu öffnen.
4. Suchen: Mit der Suchfunktion können Sie auf zwei Arten nach Knoten suchen. Wenn CC-SG Mitglied einer Netzwerkumgebung ist und die erweiterte Netzwerksuche aktiviert ist, können Sie eine lokale Suche oder eine Suche in der Netzwerkumgebung angeben. Siehe **Suchen nach Knoten** (auf Seite 16).
5. Knotenlisten: Knotenlisten erscheinen unter dem Suchfeld. In jeder Liste wird mit einem Symbol der Status der einzelnen Knoten angegeben. Die Liste "Alle Knoten" umfasst alle Knoten, auf die Sie zugreifen dürfen. Die Liste Favoriten enthält Ihre persönliche Knotenliste. Sie können Knoten hinzufügen, Knoten löschen und die Knotenliste Favoriten sortieren. Die Liste "Zuletzt verwendet" umfasst die zehn Knoten, auf die Sie zuletzt zugegriffen haben. Klicken Sie auf einen Knoten, um die Registerkarte "Knoten" anzuzeigen. Die Registerkarte "Knoten" enthält das Knotenprofil, das detaillierte Informationen zum ausgewählten Knoten bereitstellt. Die Registerkarte "Knoten" bietet auch die Möglichkeit, eine Verbindung zu einer Schnittstelle herzustellen, mit anderen Benutzern zu chatten und Stromversorgungs-Steuervorgänge auszuführen.
6. Hilfreiche Links: "Hilfreiche Links" enthält einen Link zum Aufrufen des CC-SG-Administrations-Clients (für die Ausführung von Verwaltungsfunktionen) und einen Link zum **CommandCenter Secure Gateway-Benutzerhandbuch**.
7. Hilfe: Der Hilfebereich unten auf dem Bildschirm kann ein- und ausgeblendet werden, indem Sie auf den schwarzen Pfeil klicken.
8. Hauptfensterbereich: Die in der Menüleiste und Symbolleiste ausgewählten Befehle werden in diesem Hauptbereich angezeigt.
9. Abmelden: Klicken Sie auf "Abmelden", um CC-SG zu verlassen.
10. Navigationsregisterkarten: Die Navigationsregisterkarten befinden sich am oberen Rand jedes Bildschirms. Klicken Sie auf eine Registerkarte, um den entsprechenden Bildschirm anzuzeigen.

Knotenlisten

Der linke Fensterbereich des CC-SG-HTML-Client bietet verschiedene Möglichkeiten, Knoten zu suchen. Drei Listen bieten verschiedene Ansichten der Knoten: "Alle Knoten", "Favoriten" und "Zuletzt verwendet". In jeder Liste wird mit einem Symbol der Status der einzelnen Knoten angezeigt. Klicken Sie auf einen Knoten in der Liste, um das Knotenprofil anzuzeigen.

Sie können auch benutzerdefinierte Ansichten erstellen, um die Anzeige der Knoten anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden von benutzerdefinierten Ansichten im Zugriffs-Client** (auf Seite 24).

Liste "Alle Knoten"

Die Liste "Alle Knoten" enthält alle Knoten, auf die Sie Zugriff haben. Wenn Sie eine benutzerdefinierte Ansicht angewendet haben, wird die Liste "Alle Knoten" entsprechend der benutzerdefinierten Ansicht angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter **Benutzerdefinierte Ansichten** (auf Seite 23).

Knoten nach Name oder Status sortieren

Sie können die Liste **Alle Knoten** nach Knotenname oder Knotenstatus sortieren.

► **So sortieren Sie die Liste nach Name:**

1. Öffnen Sie die Liste **Alle Knoten**.
2. Wählen Sie **Knoten sortieren nach > Name**.

► **So sortieren Sie die Liste nach Status:**

1. Öffnen Sie die Liste **Alle Knoten**.
2. Wählen Sie **Knoten sortieren nach > Status**.

Liste "Favoriten"

Sie können mit der Liste "Favoriten" eine angepasste Liste der Knoten erstellen, auf die Sie häufig zugreifen. Sie können Knoten hinzufügen, Knoten löschen und die Knotenliste Favoriten sortieren.

Knoten zu Favoriten hinzufügen

1. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf die Liste Alle Knoten oder Zuletzt verwendet.
2. Klicken Sie auf den Knoten, den Sie der Liste Favoriten hinzufügen möchten. Die Registerkarte **Knoten** wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf der Registerkarte Knoten auf Zu Favoriten hinzufügen. In der Statusleiste unten im Browserfenster wird eine Bestätigung angezeigt, und der Link "Zu Favoriten hinzufügen" wird auf der Registerkarte "Knoten" ausgeblendet.

Knoten in Favoriten sortieren

1. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf die Liste Favoriten.
2. Klicken Sie auf Sortieren. Das Fenster **Sort Favorites** (Favoriten sortieren) wird angezeigt.
3. Ordnen Sie die Knoten in der Liste "Favoriten" so an, wie sie in der Liste "Favoriten" angezeigt werden sollen. Wählen Sie einen Knoten aus, und verschieben Sie die Knoten mit den Pfeiltasten nach unten bzw. oben, bis die Knoten in der gewünschten Reihenfolge angeordnet sind. Klicken Sie auf Sort by Name (Nach Namen sortieren), um die Knoten alphanumerisch anzuordnen.
4. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf OK.

Knoten in Favoriten löschen

1. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf die Liste Favoriten.
2. Klicken Sie auf den Knoten, den Sie löschen möchten. Die Registerkarte **Knoten** wird für den ausgewählten Knoten angezeigt.
3. Klicken Sie in der Liste Favoriten auf Löschen, um den Knoten in der Liste zu löschen.

Liste "Zuletzt verwendet"

Die Liste "Zuletzt verwendet" umfasst die zehn Knoten, auf die Sie zuletzt zugegriffen haben. Jeder angeklickte Knoten wird an den Anfang der Liste "Zuletzt verwendet" gesetzt.

Liste "Zuletzt verwendet" löschen

1. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf die Liste Zuletzt verwendet.
2. Klicken Sie auf Alle löschen, um die Liste Zuletzt verwendet zu löschen.

Suchen nach Knoten

Wenn CC-SG Mitglied einer Netzwerkumgebung ist und die erweiterte Netzwerksuche aktiviert ist, können Sie eine lokale Suche oder eine Suche in der Netzwerkumgebung angeben.

Siehe ***Extended Network Neighborhood Search (Erweiterte Suche in der Netzwerkumgebung)*** (auf Seite 17).

► So suchen Sie nach Knoten:

1. Wenn die erweiterte Suche in der Netzwerkumgebung aktiviert ist, werden zwei Optionsfelder angezeigt, "Nur lokal" und "In Netzwerkumgebung". Wählen Sie das Optionsfeld für den Suchbereich aus.
 - Nur lokal: sucht nur auf dem ausgewählten Mitglied nach Knoten. Informationen zum ausgewählten Mitglied finden Sie in der Dropdown-Liste "Secure Gateway".
 - In Netzwerkumgebung: sucht auf allen CC-SG-Mitgliedern nach Knoten. Sehen Sie sich die Dropdown-Liste "Secure Gateway" an, um sich einen Überblick über alle Mitglieder zu verschaffen.
2. Geben Sie die Suchbegriffe wie z. B. Knotennamen oben im linken Fensterbereich in das Feld "Knoten suchen" ein.
3. Während der Eingabe werden Knoten, die dem Suchbegriff am besten entsprechen, in der ausgewählten Knotenliste hervorgehoben.
 - Klicken Sie auf "Filter", um eine Knotenliste zu laden, die nur die Knoten enthält, die mit Ihren Suchbegriffen übereinstimmen.
 - Klicken Sie auf Löschen, um die gesamte Liste Alle Knoten neu zu laden und Ihre Suchbegriffe zu löschen.

Extended Network Neighborhood Search (Erweiterte Suche in der Netzwerkumgebung)

Wenn die erweiterte Suche in der Netzwerkumgebung aktiviert ist, können Benutzer allein mit dem Zugriffs-Client auf allen Mitgliedern der Netzwerkumgebung nach Knoten suchen und darauf zugreifen.

Bei der Suche können Sie angeben, ob sie auf alle Mitglieder in der Netzwerkumgebung ausgeweitet oder nur lokal durchgeführt werden soll.

Status, Verfügbarkeit und Knotendaten der Knoten in der Netzwerkumgebung werden angezeigt, wenn die Ergebnisse der Suche in der Netzwerkumgebung auf eine erweiterte Suche in der Netzwerkumgebung hin abgerufen werden. Diese Daten werden für Knoten in der Netzwerkumgebung nicht in Echtzeit aktualisiert, während die Suchergebnisse angezeigt werden.

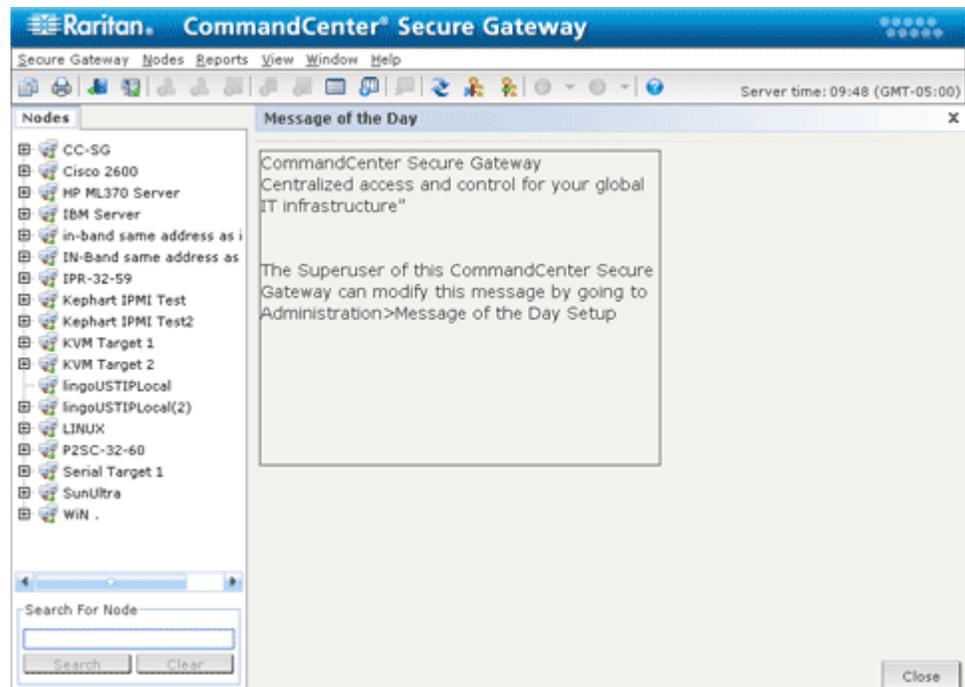
Hinweis: Die Daten des virtuellen Geräts eines Knotens werden nur für VM-Knoten auf dem Basis-CC-SG angezeigt, nicht für VM-Knoten eines CC-SG in der Netzwerkumgebung.

Bei der Durchführung von Stromversorgungs-Steuerungsvorgängen an der Gruppe "Alle Knoten" werden Knoten von CC-SG-Einheiten in der Netzwerkumgebung ausgeschlossen, während die erweiterte Suche in der Netzwerkumgebung ausgeführt wird. Die Gruppe "Alle Knoten" wird nur auf dem Basis-CC-SG erstellt; sie kann keine Knoten der Netzwerkumgebung enthalten.

Suchen und Anzeigen von Knoten im Administrations-Client

Wenn Sie sich beim Administrations-Client als Benutzer ohne Administratorrechte anmelden, wird auf der linken Seite die Registerkarte "Knoten" mit allen Knoten angezeigt, auf die Sie zugreifen können. Die verfügbaren Menüs richten sich nach den übrigen Berechtigungen.

CC-SG-Administrations-Client - Übersicht



1. Registerkarte Knoten: Klicken Sie auf die Registerkarte "Knoten", um alle Knoten in einer Strukturansicht anzuzeigen. Schnittstellen sind unter den übergeordneten Knoten zusammengefasst. Klicken Sie auf + und -, um die Strukturansicht ein- oder auszublenden. Klicken Sie auf einen Knoten, um das Knotenprofil anzuzeigen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Schnittstelle, und wählen Sie Verbinden aus, um eine Verbindung mit dieser Schnittstelle herzustellen. Sie können die Knoten nach Knotennamen (alphabetisch) oder Knotenstatus (Verfügbar, Beschäftigt, Nicht verfügbar) sortieren. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Strukturansicht, klicken Sie auf "Knotensortieroptionen" und dann auf "Nach Knotenname" oder "Nach Knotenstatus".
2. Symbolleiste mit Kurzbefehlen: Diese Symbolleiste enthält Schaltflächen zum Ausführen der am häufigsten benötigten Befehle.
3. Betriebsmenüleiste: Diese Menüs enthalten Befehle zum Bedienen von CC-SG. Sie können einige dieser Befehle auch ausführen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbole auf der Registerkarte "Knoten" klicken. Die angezeigten Menüs und Menüelemente hängen von Ihren Benutzerzugriffsberechtigungen ab.
4. Hauptfensterbereich: Die in der Menüleiste und Symbolleiste ausgewählten Befehle werden in diesem Hauptbereich angezeigt.

5. Serveruhrzeit: Die aktuelle Uhrzeit und Zeitzone, die für CC-SG konfiguriert wurde. Diese Uhrzeit unterscheidet sich eventuell von der auf dem Client verwendeten Uhrzeit.

Knotensymbole

Damit der Status leichter erkannt werden kann, erscheinen in der Knotenstrukturansicht verschiedenfarbige Symbole.

Symb ol	Bedeutung
	Knoten verfügbar: Der Knoten verfügt über mindestens eine verfügbare Schnittstelle.
	Knoten nicht verfügbar: Die Schnittstellen des Knotens sind nicht verfügbar.

Knotenansichten

Alle Knoten, auf die Sie Zugriff haben, werden auf der Registerkarte "Knoten" im linken Fensterbereich des CC-SG-Administrations-Clients angezeigt.

Standardmäßig werden Knoten in einer Standardstrukturansicht angezeigt. In der Standardstrukturansicht werden Knoten in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Wenn Sie die Knoten in einer anderen Reihenfolge anzeigen möchten, können Sie eine benutzerdefinierte Ansicht erstellen. Mit benutzerdefinierten Ansichten können Sie verschiedene Knotengruppierungen basierend auf den Kategorien angeben, die vom CC-SG-Administrator zugeordnet wurden. Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden von benutzerdefinierten Ansichten im Administrations-Client** (auf Seite 27).

Sie können die Knoten sowohl in der Strukturansicht als auch in der benutzerdefinierten Ansicht zudem nach Name oder Status anzeigen.

Strukturansicht

In der Standardstrukturansicht werden Knoten in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. So wenden Sie die Strukturansicht auf die Registerkarte Knoten an:

- Wählen Sie "Knoten > Ansicht ändern > Strukturansicht". Die Strukturansicht der Knotenstruktur wird angezeigt.
 - Knoten werden alphabetisch nach Namen sortiert.
 - Schnittstellen sind unter den übergeordneten Knoten zusammengefasst. Klicken Sie auf das Plus- oder Minuszeichen (+ oder -), um jede Gruppierung zu erweitern oder zu reduzieren.

- Klicken Sie oben im Bildschirm auf der Symbolleiste auf die Symbole **Struktur erweitern**  und **Struktur reduzieren** , um die Struktur zu erweitern oder zu reduzieren.

Knotensortieroptionen

Sowohl in der "Strukturansicht" als auch in der "Benutzerdefinierten Ansicht" können Sie die Knoten entweder alphabetisch oder nach Verfügbarkeitsstatus sortieren.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich der Registerkarte Knoten, klicken Sie auf Knotensortieroptionen und dann auf Nach Knotenname oder Nach Knotenstatus.
 - Nach Knotenname: Knoten werden alphabetisch nach Namen sortiert.
 - Nach Knotenstatus: Knoten werden nach Verfügbarkeit sortiert (Verfügbar, Beschäftigt, und Nicht verfügbar).

Suchen nach Knoten

Mit der Suchfunktion in CC-SG können Sie nach Knoten suchen, die Ihren Suchkriterien entsprechen. CC-SG bietet zwei Suchmethoden: Nach Suchergebnissen filtern und Übereinstimmungen suchen.

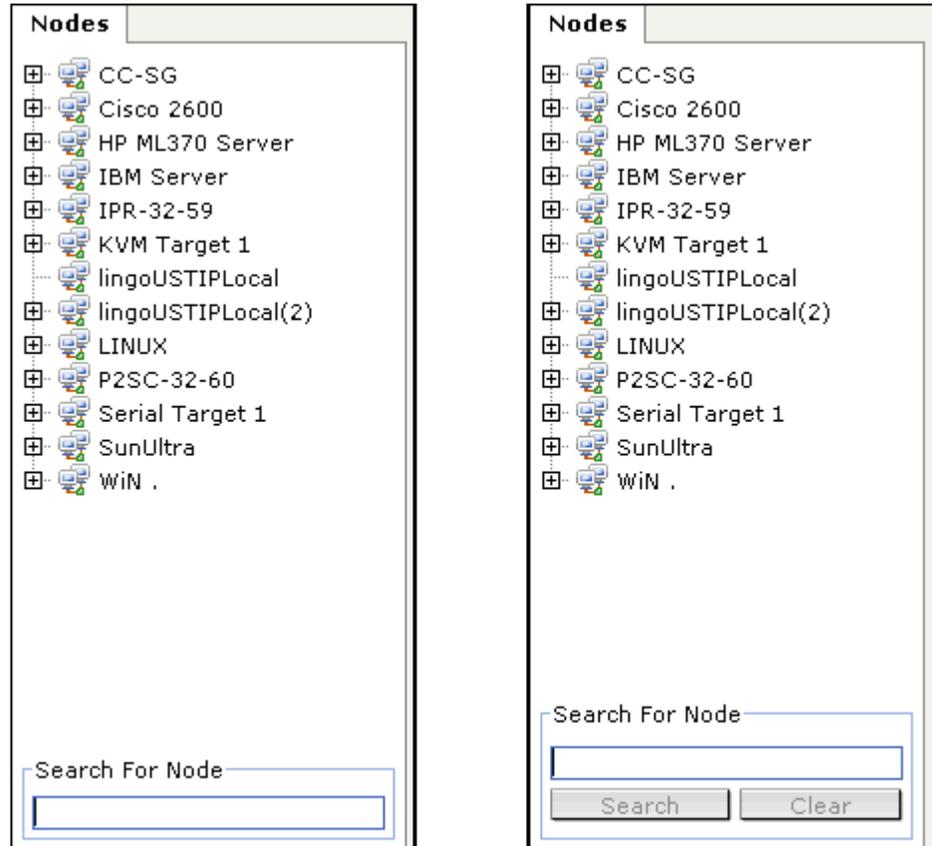
- Nach Suchergebnissen filtern: Geben Sie Suchbegriffe ein und klicken Sie auf "Suchen", um eine Liste der Knoten anzuzeigen, die Ihren Suchbegriffen entsprechen. Bei dieser Suchmethode können Sie Platzhalter (*) verwenden.
- Übereinstimmungen suchen: Geben Sie Suchbegriffe ein. Während Sie diese eingeben, wird der Knoten, der Ihrer Suche am besten entspricht, in der Liste hervorgehoben. Die Schaltfläche Suchen ist nicht verfügbar. Bei dieser Suchmethode können Sie keine Platzhalter verwenden.

Sie können Ihre Sucheinstellungen in Ihrem CC-SG-Profil festlegen. Zum Zugriff auf Ihr Profil wählen Sie "Secure Gateway > Mein Profil". Weitere Informationen finden Sie unter **Sucheinstellungen festlegen** (auf Seite 84).

Nach einem Knoten suchen

1. Klicken Sie auf die Registerkarte "Knoten".
2. Geben Sie eine Suchzeichenfolge in das Feld Knoten suchen ein.

- Abhängig von Ihren Suchkriterien wird in der Knotenstrukturansicht entweder der erste Knoten hervorgehoben, der Ihren Suchbegriffen entspricht, oder Sie können auf Suchen klicken, um die Liste der Knoten zu filtern, um nur Knoten anzuzeigen, die Ihren Suchbegriffen entsprechen.



Unterstützte Platzhalter für die Knotensuche

Diese Platzhalter werden bei der Sucheinstellung Nach Suchergebnissen filtern in Mein Profil unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter **Sucheinstellungen festlegen** (auf Seite 84).

Platzhalter	Beschreibung	Beispiel für Suchbegriffe	Beispiel für Suchergebnisse
?	Beliebiges Zeichen	Solaris?	Findet Solaris1 und SolarisN, aber nicht Solaris1Z.
[-]	Zeichen in einem Bereich	Windows[0-9][0-9][0-9][0-9]	Findet Windows2000 und Windows2003 Server.
*	Kein oder mehrere Zeichen	Windows*	Findet Windows2000, aber nicht Windows2003 Server.

Lesezeichen für Schnittstelle

Wenn Sie häufig über eine bestimmte Schnittstelle auf einen Knoten zugreifen, können Sie ein Lesezeichen für diese Schnittstelle in Ihrem Browser erstellen, d. h. die Schnittstelle Ihren Favoriten hinzufügen.

► **So erstellen Sie ein Lesezeichen für eine Schnittstelle in Ihrem Browser:**

1. Wählen Sie auf der Registerkarte "Knoten" die Schnittstelle aus, für die ein Lesezeichen erstellt werden soll. Sie müssen den Knoten erweitern, um die Schnittstellen anzuzeigen.
2. Wählen Sie "Knoten > Lesezeichen für Knotenschnittstelle".
3. Wählen Sie "URL in Zwischenablage kopieren".
4. Klicken Sie auf OK. Der URL wird in die Zwischenablage kopiert.
5. Öffnen Sie ein neues Browserfenster, und fügen Sie den URL in die Adresszeile ein.
6. Drücken Sie die Eingabetaste, um eine Verbindung zum URL herzustellen.
7. Fügen Sie den URL als Lesezeichen (Favorit) in Ihrem Browser hinzu.

► **So erstellen Sie ein Lesezeichen für eine Schnittstelle in Internet Explorer bzw. so fügen Sie eine Schnittstelle den Favoriten hinzu:**

1. Wählen Sie auf der Registerkarte "Knoten" die Schnittstelle aus, für die ein Lesezeichen erstellt werden soll. Sie müssen den Knoten erweitern, um die Schnittstellen anzuzeigen.
2. Wählen Sie "Knoten > Lesezeichen für Knotenschnittstelle".
3. Wählen Sie "Lesezeichen hinzufügen (nur IE)".
4. Im Feld "Lesezeichenname" wird ein Standardname für das Lesezeichen angezeigt. Sie können den Namen ändern, der im Internet Explorer in der Liste "Favoriten" angezeigt wird.
5. Klicken Sie auf OK. Das Fenster "Zu Favoriten hinzufügen" wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf OK, um das Lesezeichen der Liste "Favoriten" hinzuzufügen.

► **So greifen Sie auf eine mit einem Lesezeichen versehene Schnittstelle zu:**

1. Öffnen Sie ein Browserfenster.
2. Wählen Sie die Schnittstelle in der Liste der Lesezeichen (Favoriten) im Browser aus.

3. Wenn der CC-SG-Zugriffs-Client angezeigt wird, melden Sie sich als ein Benutzer an, der Zugriff auf die Schnittstelle hat. Die Verbindung zur Schnittstelle wird hergestellt.

► **So erstellen Sie Lesezeichen-URLs für alle Knoten:**

- Sie können Lesezeichen-URLs für alle Knoten im Knotenanlagebericht erstellen. Siehe Knotenanlagebericht.

Benutzerdefinierte Ansichten

Über benutzerdefinierte Ansichten können Sie die Anzeige der Knoten im linken Fensterbereich mit Kategorien und Knotengruppen, die vom Administrator eingerichtet wurden, anpassen.

CC-SG enthält außerdem eine Strukturansicht, in der die Knoten in alphabetischer Reihenfolge sortiert sind. Die Strukturansicht kann nicht geändert oder gelöscht werden.

Typen von benutzerdefinierten Ansichten

Es gibt zwei Typen von benutzerdefinierten Ansichten: **Filter nach Knotengruppe** und **Ansicht nach Kategorie**.

Ansicht nach Kategorie

Bei einer benutzerdefinierten Ansicht des Typs "Ansicht nach Kategorie" werden in der Liste der Knoten alle Knoten angezeigt, die durch die von Ihnen festgelegten Kategorien definiert sind. Knoten, die keiner Kategorie zugeordnet sind, werden ebenfalls angezeigt und sind als "Nicht zugeordnet" gekennzeichnet.

Was sind Kategorien?

CC-SG-Administratoren können zur Verwaltung von Geräten Zuordnungen einrichten. Jede Zuordnung enthält eine Kategorie (oberste Gruppe) und zugehörige Elemente (Kategorie-Untergruppen). Wenn der Administrator den Knoten Kategorien und Elemente zugeordnet hat, können Sie benutzerdefinierte Ansichten einrichten, in denen Knoten nach den zugehörigen Kategorien angezeigt werden.

Auf der Registerkarte **Knoten** werden alle Kategorien und Elemente aufgelistet, die einem Knoten zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter **CC-SG-Zugriffs-Client – Übersicht** (siehe "**Übersicht über den CC-SG-Zugriffs-Client**" auf Seite 13).

Filter nach Knotengruppe

Bei einer benutzerdefinierten Ansicht des Typs "Filter nach Knotengruppe" werden in der Liste der Knoten nur die von Ihnen festgelegten Knotengruppen angezeigt. Die Gliederung erfolgt auf erster Ebene nach Knotengruppenname. Ein Knoten kann mehrere Male in der Liste angezeigt werden, wenn der Knoten zu mehreren in der benutzerdefinierten Ansicht definierten Knotengruppen gehört. Knoten, die zu keiner der in der benutzerdefinierten Ansicht definierten Knotengruppen gehören, werden in der Liste nicht angezeigt.

Was sind Knotengruppen?

CC-SG-Administratoren können zur Verwaltung von Knoten Knotengruppen einrichten. Wenn der Administrator Knotengruppen eingerichtet hat, können Sie benutzerdefinierte Ansichten festlegen, mit denen die Anzeige und Reihenfolge der Knotengruppen in den Knotenlisten definiert wird.

Verwenden von benutzerdefinierten Ansichten im Zugriffs-Client

Benutzerdefinierte Ansicht hinzufügen

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzerdefinierte Ansicht**.
2. Klicken Sie auf Hinzufügen, um das Fenster Ansicht hinzufügen zu öffnen.
3. Aktivieren Sie die Option "Filter nach Knotengruppe", um eine benutzerdefinierte Ansicht zu erstellen, in der nur die von Ihnen festgelegten Knotengruppen angezeigt werden. Aktivieren Sie die Option "Ansicht nach Kategorie", um eine benutzerdefinierte Ansicht zu erstellen, in der die Knoten nach den von Ihnen festgelegten Kategorien angezeigt werden.
4. Geben Sie in das Feld Ansichtsname einen Namen für die benutzerdefinierte Ansicht ein, und klicken Sie auf OK. Der Name der neuen benutzerdefinierten Ansicht wird im Feld Ansichtsname des Bildschirms Benutzerdefinierte Ansicht angezeigt.
5. Wählen Sie in der Liste "Verfügbar" die Kategorie aus, die Sie der benutzerdefinierten Ansicht hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf "Hinzufügen", um das Element in die Liste "Ausgewählt" zu verschieben. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle erforderlichen Kategorien oder Knotengruppen in der Liste "Ausgewählt" aufgeführt werden.

6. Ordnen Sie die Elemente in der Liste "Ausgewählt" in der Reihenfolge an, in der jede Gruppe in der Liste "Alle Knoten" erscheinen soll. Wählen Sie in der Liste "Ausgewählt" ein Element aus und verschieben Sie das Element mit den Pfeilschaltflächen nach unten bzw. oben, um die Elemente in die gewünschte Reihenfolge zu bringen.
7. Wenn Sie über die Berechtigung "Geräte-, Port- und Knotenverwaltung" verfügen, können Sie das Kontrollkästchen "Systemansicht" aktivieren, um diese benutzerdefinierte Ansicht als systemweite Standardansicht festzulegen. **Optional**
8. Klicken Sie zum Speichern der neuen benutzerdefinierten Ansicht auf Speichern.

Benutzerdefinierte Ansicht anwenden

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzerdefinierte Ansicht**.
2. Klicken Sie auf den Pfeil der Dropdown-Liste Ansichtsname, und wählen Sie in der Liste die benutzerdefinierte Ansicht aus, die Sie auf die Liste Alle Knoten anwenden möchten.
3. Klicken Sie auf Ansicht anwenden, um die Liste Alle Knoten anhand der ausgewählten benutzerdefinierten Ansicht zu sortieren.

Benutzerdefinierte Ansicht ändern

Die Strukturansicht kann nicht geändert werden.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzerdefinierte Ansicht**.
2. Im Feld Ansichtsname wird der Name der benutzerdefinierten Ansicht angezeigt, deren Kategorien im Bereich Ansicht nach Kategorie aufgelistet sind.
3. Wenn Sie die Reihenfolge ändern möchten, in der jede Kategorie oder Knotengruppe in der Liste "Alle Knoten" angezeigt wird, klicken Sie in der Liste "Ausgewählt" auf ein Element und verschieben Sie das Element mit den Pfeiltasten nach unten bzw. oben, um die Elemente in die gewünschte Reihenfolge zu bringen.
4. Um ein Element zur benutzerdefinierten Ansicht hinzuzufügen, markieren Sie es in der Liste "Verfügbar" und klicken auf "Hinzufügen", um das Element in die Liste "Ausgewählt" zu verschieben.
5. Um ein Element aus der benutzerdefinierten Ansicht zu entfernen, markieren Sie es in der Liste "Ausgewählt" und klicken Sie auf "Entfernen".
6. Klicken Sie auf Speichern, um die Änderungen zu speichern.

Name einer benutzerdefinierten Ansicht ändern

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzerdefinierte Ansicht**.

2. Klicken Sie auf den Pfeil der Dropdown-Liste Ansichtsname, und wählen Sie die benutzerdefinierte Ansicht in der Liste aus, die Sie ändern möchten.
3. Klicken Sie auf Bearbeiten, um das Dialogfeld Ansicht bearbeiten zu öffnen.
4. Geben Sie in das Feld Ansichtsname einen neuen Namen für die benutzerdefinierte Ansicht ein, und klicken Sie auf OK.

Benutzerdefinierte Ansicht löschen

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzerdefinierte Ansicht**.
2. Klicken Sie auf den Pfeil der Dropdown-Liste Ansichtsname, und wählen Sie die benutzerdefinierte Ansicht in der Liste aus, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf "Löschen". Die Strukturansicht kann nicht gelöscht werden.

Benutzerdefinierte Ansicht als Standard festlegen

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzerdefinierte Ansicht**.
2. Klicken Sie auf den Pfeil der Dropdown-Liste Ansichtsname, und wählen Sie die benutzerdefinierte Ansicht in der Liste aus, die Sie als Standardansicht festlegen möchten.
3. Klicken Sie auf "Als Standard festlegen".

Benutzerdefinierte Ansicht als Standard für alle Benutzer festlegen

Wenn Sie über die Berechtigung "CC-Setup und -Steuerung" verfügen, können Sie eine benutzerdefinierte Ansicht als Standardansicht für alle Benutzer festlegen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzerdefinierte Ansicht**.
2. Klicken Sie auf den Pfeil der Dropdown-Liste **Ansichtsname**, und wählen Sie in der Liste die benutzerdefinierte Ansicht aus, die Sie als systemweite Standardansicht festlegen möchten.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Systemansicht".
4. Klicken Sie auf Speichern.

Für alle Benutzer, die sich in CC-SG anmelden, wird die Liste "Alle Knoten" anhand der Kategorien sortiert, die in der ausgewählten benutzerdefinierten Ansicht angegeben sind. Die Benutzer können die benutzerdefinierte Ansicht jedoch ändern.

Liste "Alle Knoten" in Extended Network Neighborhood (Erweiterte Netzwerkumgebung)

Wenn Extended Network Neighborhood (Erweiterte Netzwerkumgebung) aktiviert ist, lässt sich die Verwendung von Gruppen oder Kategorien (z. B. in einer benutzerdefinierten Ansicht) nicht über das Basis-CC-SG, an dem der Benutzer angemeldet ist, hinaus erweitern.

Die Liste "Alle Knoten" ist eine lokale Gruppe und besteht nur aus Knoten auf dem Basis-CC-SG.

Verwenden von benutzerdefinierten Ansichten im Administrations-Client

Benutzerdefinierte Ansicht für Knoten hinzufügen

► **So fügen Sie eine benutzerdefinierte Ansicht für Knoten hinzu:**

1. Klicken Sie auf die Registerkarte "Knoten".
2. Wählen Sie "Knoten > Ansicht ändern > Benutzerdefinierte Ansicht erstellen". Das Fenster "Benutzerdefinierte Ansicht" wird angezeigt.
3. Klicken Sie im Fensterbereich "Benutzerdefinierte Ansicht" auf "Hinzufügen". Das Fenster "Benutzerdefinierte Ansicht hinzufügen" wird angezeigt.
4. Geben Sie in das Feld "Name der benutzerdefinierten Ansicht" einen Namen für die neue benutzerdefinierte Ansicht ein.
5. Führen Sie im Bereich "Typ" der benutzerdefinierten Ansicht folgende Schritte aus:
 - Aktivieren Sie die Option "Filter nach Knotengruppe", um eine benutzerdefinierte Ansicht zu erstellen, in der nur die von Ihnen festgelegten Knotengruppen angezeigt werden.
 - Aktivieren Sie die Option "Ansicht nach Kategorie", um eine benutzerdefinierte Ansicht zu erstellen, in der die Knoten nach den von Ihnen festgelegten Kategorien angezeigt werden.
6. Klicken Sie auf OK.
7. Führen Sie im Bereich "Details der benutzerdefinierten Ansicht" folgende Schritte aus:
 - a. Wählen Sie in der Liste "Verfügbar" das Element aus, das in die benutzerdefinierte Ansicht aufgenommen werden soll. Klicken Sie anschließend auf "Hinzufügen", um das Element der Liste hinzuzufügen. Wiederholen Sie diesen Schritt für beliebig viele Elemente.

- b. Ordnen Sie die Elemente in der Liste "Ausgewählt" in der Reihenfolge an, in der die einzelnen Gruppen auf der Registerkarte "Knoten" angezeigt werden sollen. Wählen Sie ein Element aus, und klicken Sie auf den Pfeil nach oben oder unten, um das Element in die gewünschte Reihenfolge zu bringen.
 - c. Wenn Sie ein Element aus der Liste löschen müssen, wählen Sie das Element aus, und klicken Sie auf "Entfernen".
8. Klicken Sie auf Speichern. In einer Meldung wird bestätigt, dass die benutzerdefinierte Ansicht hinzugefügt wurde.
 9. Klicken Sie auf "Als aktuell festlegen", um die neue benutzerdefinierte Ansicht anzuwenden.

Benutzerdefinierte Ansicht für Knoten anwenden

► **So wenden Sie eine benutzerdefinierte Ansicht auf die Knotenliste an:**

1. Wählen Sie "Knoten > Ansicht ändern > Benutzerdefinierte Ansicht". Das Fenster "Benutzerdefinierte Ansicht" wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf den Pfeil neben der Dropdown-Liste "Name", und wählen Sie eine benutzerdefinierte Ansicht in der Liste aus.
3. Klicken Sie auf "Ansicht anwenden".

Oder

- Wählen Sie "Knoten > Ansicht ändern". Alle benutzerdefinierten Ansichten sind als Optionen im Popup-Menü verfügbar. Wählen Sie die benutzerdefinierte Ansicht aus, die angewendet werden soll.

Benutzerdefinierte Ansicht für Knoten ändern

1. Klicken Sie auf die Registerkarte "Knoten".
2. Wählen Sie "Knoten > Ansicht ändern > Benutzerdefinierte Ansicht erstellen". Das Fenster "Benutzerdefinierte Ansicht" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf den Pfeil neben der Dropdown-Liste "Name", und wählen Sie eine benutzerdefinierte Ansicht in der Liste aus. Im Fensterbereich "Details der benutzerdefinierten Ansicht" werden Details zu den enthaltenen Elementen und die Reihenfolge angezeigt.

► **So ändern Sie den Namen einer benutzerdefinierten Ansicht:**

1. Klicken Sie im Fensterbereich "Benutzerdefinierte Ansicht" auf Bearbeiten. Das Fenster "Benutzerdefinierte Ansicht bearbeiten" wird angezeigt.

2. Geben Sie in das Feld "Neuen Namen für benutzerdefinierte Ansicht eingeben" einen Namen für die benutzerdefinierte Ansicht ein, und klicken Sie auf OK. Der Name der neuen Ansicht wird im Feld "Name" des Bildschirms "Benutzerdefinierte Ansicht" angezeigt.

► **So ändern Sie den Inhalt der benutzerdefinierten Ansicht:**

1. Führen Sie im Bereich "Details der benutzerdefinierten Ansicht" folgende Schritte aus:
 - a. Wählen Sie in der Liste "Verfügbar" das Element aus, das in die benutzerdefinierte Ansicht aufgenommen werden soll. Klicken Sie anschließend auf "Hinzufügen", um das Element der Liste hinzuzufügen. Wiederholen Sie diesen Schritt für beliebig viele Elemente.
 - b. Ordnen Sie die Elemente in der Liste "Ausgewählt" in der Reihenfolge an, in der die einzelnen Gruppen auf der Registerkarte "Knoten" angezeigt werden sollen. Wählen Sie ein Element aus, und klicken Sie auf den Pfeil nach oben oder unten, um das Element in die gewünschte Reihenfolge zu bringen.
 - c. Wenn Sie ein Element aus der Liste löschen müssen, wählen Sie das Element aus, und klicken Sie auf "Entfernen".
2. Klicken Sie auf Speichern. In einer Meldung wird bestätigt, dass die benutzerdefinierte Ansicht hinzugefügt wurde.
3. Klicken Sie auf "Als aktuell festlegen", um die neue benutzerdefinierte Ansicht anzuwenden.

Benutzerdefinierte Ansicht für Knoten löschen

► **So löschen Sie eine benutzerdefinierte Ansicht für Knoten:**

1. Klicken Sie auf die Registerkarte "Knoten".
2. Wählen Sie "Knoten > Ansicht ändern > Benutzerdefinierte Ansicht erstellen". Das Fenster "Benutzerdefinierte Ansicht" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf den Pfeil neben der Dropdown-Liste "Name", und wählen Sie eine benutzerdefinierte Ansicht in der Liste aus. Im Fensterbereich "Details der benutzerdefinierten Ansicht" werden Details zu den enthaltenen Elementen und die Reihenfolge angezeigt.
4. Klicken Sie im Fensterbereich "Benutzerdefinierte Ansicht" auf "Löschen". Die Bestätigungsmeldung "Benutzerdefinierte Ansicht löschen" wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf "Ja".

Benutzerdefinierte Ansicht als Standard für Knoten festlegen

► **So weisen Sie eine benutzerdefinierte Ansicht als Standard für Knoten hinzu:**

1. Klicken Sie auf die Registerkarte "Knoten".
2. Wählen Sie "Knoten > Ansicht ändern > Benutzerdefinierte Ansicht erstellen". Das Fenster "Benutzerdefinierte Ansicht" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf den Pfeil neben der Dropdown-Liste "Name", und wählen Sie eine benutzerdefinierte Ansicht in der Liste aus.
4. Klicken Sie im Fensterbereich "Benutzerdefinierte Ansicht" auf "Als Standard festlegen". Bei der nächsten Anmeldung wird standardmäßig die ausgewählte benutzerdefinierte Ansicht verwendet.

Benutzerdefinierte Ansicht als Standard für Knoten und alle Benutzer festlegen

Wenn Sie über die Berechtigung **CC-Setup und -Steuerung** verfügen, können Sie eine benutzerdefinierte Ansicht als Standardansicht für alle Benutzer festlegen.

► **So legen Sie eine benutzerdefinierte Ansicht als Standard für Knoten und alle Benutzer fest:**

1. Klicken Sie auf die Registerkarte "Knoten".
2. Wählen Sie "Knoten > Ansicht ändern > Benutzerdefinierte Ansicht erstellen".
3. Klicken Sie auf den Pfeil der Dropdown-Liste "Name", und wählen Sie in der Liste die benutzerdefinierte Ansicht aus, die Sie als systemweite Standardansicht festlegen möchten.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen "Systemansicht", und klicken Sie auf "Speichern".

Für alle Benutzer, die sich bei CC-SG anmelden, wird die Registerkarte "Knoten" anhand der ausgewählten benutzerdefinierten Ansicht sortiert. Die Benutzer können die benutzerdefinierte Ansicht ändern.

Kapitel 4 Verbindung zu Knoten

Je nach verwendetem Client stehen Ihnen mehrere Methoden zur Verfügung, um eine Verbindung zu Knoten herzustellen. Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, sind die daraufhin auszuführenden Schritte jedoch für jeden Schnittstellentyp bei beiden Clients identisch. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlegende Informationen zu Schnittstellen** (auf Seite 49).

Weitere Informationen zu den Verbindungsmethoden der einzelnen Clients finden Sie unter **Verbindung zu Knoten mit dem Zugriffs-Client** (auf Seite 32), **Verbindung zu Knoten mit einem mobilen Gerät herstellen** (auf Seite 35) und **Verbindung zu Knoten mit dem Administrations-Client** (auf Seite 46).

Lesen Sie dann die folgenden Abschnitte, um den nachfolgenden Arbeitsablauf und die typischen Anwendungen für die einzelnen Schnittstellentypen kennenzulernen. Weitere Informationen finden Sie unter **Anwendungen für den Zugriff auf Knoten** (auf Seite 48).

- **Mit Knoten über eine Out-of-Band KVM-Schnittstelle verbinden** (auf Seite 51)
- **Mit Knoten über eine serielle Out-of-Band-Schnittstelle verbinden** (auf Seite 54)
- **Verbindung zu einem iLO-Prozessor-fähigen Knoten herstellen** (auf Seite 55)
- **Mit Knoten über eine In-Band KVM-Schnittstelle verbinden** (auf Seite 56)
- **Verbindung zu einem Knoten über eine Webbrowser-Schnittstelle herstellen** (auf Seite 61)

Die Stromversorgungssteuerung für Knoten hängt von dem jeweils verwendeten Client ab. Weitere Informationen finden Sie unter **Stromversorgungssteuerung von Knoten mit dem Zugriffs-Client** (auf Seite 69) und **Stromversorgungssteuerung von Knoten mit dem Administrations-Client** (auf Seite 73).

Informationen zum Identifizieren von Schnittstellen mit dem gleichen Namen finden Sie unter "Schnittstellentypen und Abkürzungen".

In diesem Kapitel

Verbindung zu Knoten mit dem Zugriffs-Client.....	32
Verbindung zu Knoten mit einem mobilen Gerät herstellen.....	35
Mobile KVM Client.....	38
Verbindung zu Knoten mit dem Administrations-Client.....	46
Anwendungen für den Zugriff auf Knoten.....	48
Grundlegende Informationen zu Schnittstellen.....	49
Mit Knoten über eine Out-of-Band KVM-Schnittstelle verbinden.....	51
Mit Knoten über eine serielle Out-of-Band-Schnittstelle verbinden.....	54

Verbindung zu einem iLO-Prozessor-fähigen Knoten herstellen	55
Mit Knoten über eine In-Band KVM-Schnittstelle verbinden	56
Verbindung zu einem Knoten über eine Webbrowser-Schnittstelle herstellen	61
Herstellen einer Verbindung zu einem Steuersystem oder virtuellen Host-Knoten über die VI Client-Schnittstelle	62
Herstellen einer Verbindung zu einem Knoten eines virtuellen Geräts über die VMW Viewer-Schnittstelle	62
Einbinden eines Laufwerks oder Laufwerkabbilds über eine VMW Viewer-Schnittstelle	64
Senden des Befehls "Strg-Alt-Entf" an ein virtuelles Gerät	64
Trennen von Knotenverbindungen	65
Verbindungen, die die maximale Anzahl an verfügbaren Sitzungen überschreiten	66
Ältere Version der Anwendung öffnet sich nach Aktualisierung.....	66

Verbindung zu Knoten mit dem Zugriffs-Client

Es gibt zwei Möglichkeiten, um im Zugriffs-Client eine Verbindung zu einem Knoten herzustellen. Bei beiden Vorgehensweisen wird die zugehörige Anwendung gestartet und eine Verbindung zum Knoten hergestellt.

- Doppelklicken Sie im linken Fensterbereich in einer der Knotenlisten auf den Knoten.
- Klicken Sie auf der Registerkarte "Knoten" im Bereich "Schnittstellen" auf den Link "Name".

Fenster "Knotenprofil": Zugriffs-Client

Im Zugriffs-Client können Sie auf der Registerkarte **Knoten** alle Knotendetails anzeigen.

Klicken Sie im linken Fensterbereich in einer Knotenliste ("Alle Knoten", "Favoriten" oder "Zuletzt verwendet") auf einen Knoten, um die Registerkarte "Knoten" zu öffnen. Um zur Registerkarte "Knoten" des ausgewählten Knotens zurückzukehren, nachdem Sie eine der anderen Registerkarten angezeigt haben, klicken Sie oben im Bildschirm auf die Registerkarte "Knoten".

Angezeigte Informationen und Funktionen

- Der Name des ausgewählten Knotens wird oben im Fenster "Knotenprofil" angezeigt. Sie können den Knoten der Liste **Favoriten** hinzufügen, indem Sie auf **Zu Favoriten hinzufügen** klicken. Weitere Informationen finden Sie unter **Liste "Favoriten"** (auf Seite 14).
- Wenn es sich bei dem ausgewählten Knoten um ein Blade-Chassis handelt, wird der Name des Geräts, welches das Blade-Chassis verwaltet, unter dem Knotennamen angezeigt.
- Wenn es sich bei dem ausgewählten Knoten um einen Blade-Server handelt, wird der Name des Blade-Chassis beim Server angezeigt. Abhängig vom Blade-Server-Modell wird auch eine Slotnummer angezeigt.
- Sie können mit anderen Benutzern chatten, die mit demselben Knoten wie Sie verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter **Knoten-Chat mit dem Zugriffs-Client** (auf Seite 77)
- Sie können auf die Hilfe zugreifen, indem Sie den Abschnitt "Hilfe" unten im Knotenprofil erweitern oder auf die Registerkarte "Hilfe" klicken, um alle Hilfethemen anzuzeigen.

Registerkarten

- Im Bereich "Schnittstellen" werden Typ, Name, Status, Verfügbarkeit und Gerät/IP-Adresse für alle dem ausgewählten Knoten zugeordneten Schnittstellen aufgeführt. In der Spalte "Gerät/IP-Adresse" werden die Gerätenamen bei Out-of-Band-Schnittstellen und die IP-Adresse des eingebetteten Servers bei In-Band-Schnittstellen angezeigt. Wenn ein Knoten über virtuelle Medienfunktionen verfügt, wird in der Spalte "Virtuelle Medien" der Status "Aktiviert" oder "Deaktiviert" aufgelistet. Klicken Sie auf den Link unter "Name", um die zugehörige Anwendung zu öffnen und eine Verbindung zum Knoten herzustellen. Im Bereich **Stromversorgungssteuerung** werden alle Stromquellen für den ausgewählten Knoten aufgelistet. Wenn ein Knoten über mehrere Stromversorgungs-Schnittstellen verfügt, wird neben dem Bereich **Stromversorgungssteuerung** der Link **Erweitert** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter **Stromversorgungssteuerung von Knoten mit dem Zugriffs-Client** (auf Seite 69).
- Auf der Registerkarte "Zuordnungen" werden die dem ausgewählten Knoten zugeordneten Kategorien und Elemente aufgelistet. CC-SG-Administratoren können zur Organisation der von CC-SG verwalteten Geräte Zuordnungen einrichten. Jede Zuordnung enthält eine Kategorie (oberste Gruppe) und zugehörige Elemente (Kategorie-Untergruppen). Mit Zuordnungen können Sie benutzerdefinierte Ansichten erstellen, mit denen Sie die Liste **Alle Knoten** auf unterschiedliche Weise anordnen können. Weitere Informationen finden Sie unter **Benutzerdefinierte Ansichten** (auf Seite 23).
- Auf der Registerkarte "Einsatzort & Kontakte" sind Informationen zum Einsatzort eines Knotens und Kontaktinformationen wie Telefonnummern enthalten, die Sie möglicherweise benötigen, wenn Sie an einem Knoten arbeiten.
- Die Registerkarte "Knoten" enthält ein Tool zum Hinzufügen von Notizen zu einem Knoten für andere Benutzer. Alle Hinweise werden mit dem Datum, dem Benutzernamen und der IP-Adresse des Benutzers angezeigt, der den Hinweis hinzugefügt hat.
- Die Registerkarte "Überwachung" enthält eine Liste der Gründe für den Zugriff auf einen Knoten. Sie müssen einen Grund für den Zugriff angeben, bevor Sie eine Verbindung zum Knoten herstellen, wenn der Administrator eine Knotenüberwachung für Ihre Benutzergruppe aktiviert hat. Die Registerkarte "Überwachung" ist ausgeblendet, wenn die Funktion deaktiviert ist oder wenn kein Grund für den Zugriff eingegeben wurde.
- Die Registerkarten "Daten des Steuerungssystems", "Daten des virtuellen Hosts" und "Daten des virtuellen Geräts" werden bei Knoten in Ihrer virtuellen Infrastruktur mit Informationen zum virtuellen Knoten angezeigt. Jede Registerkarte enthält Informationen zum jeweiligen Steuerungssystem, virtuellen Host oder virtuellen Gerät.

- Die Registerkarte "Blades" wird auf den Blade-Chassis-Knoten angezeigt und enthält Informationen zu den Blade-Servern im Blade-Chassis.

Verbindung zu Knoten mit einem mobilen Gerät herstellen

Wenn Sie ein mobiles Gerät wie ein iPhone oder ein iPad verwenden, können Sie über den Zugriffs-Client eine Verbindung zu Knoten herstellen.

Out-of-Band-KVM-Schnittstellen, In-Band-Stromversorgungsschnittstellen und Webbrowser-Schnittstellen sind Beispiele für Schnittstellen, auf die zugegriffen werden kann. Eine vollständige Liste der Schnittstellen, auf die Zugriff besteht, finden Sie unter **Über mobile Geräte verfügbare Schnittstellen** (auf Seite 37).

Schnittstellen, die nicht verfügbar sind, wenn Sie eine Verbindung zum CC-SG auf Ihrem mobilen Gerät herstellen, sind deaktiviert.

Der Zugriff auf Out-of-Band-KVM-Schnittstellen erfolgt über den Mobile KVM Client (MKC) und nicht über den AKC, VKC oder MPC. MKC wird automatisch für alle Out-of-Band-KVM-Schnittstellen gestartet, auf die von mobilen Geräten zugegriffen wird. Eine MKC-Konfiguration oder -Auswahl ist nicht erforderlich. Siehe **Mit Knoten über eine Out-of-Band KVM-Schnittstelle auf mobilem Gerät verbinden** (auf Seite 36) und **Mobile KVM Client** (auf Seite 38).

Das Herstellen einer Verbindung zu den einzelnen Schnittstellen erfolgt über die gleichen Links, die beim Zugriff über den PC verwendet werden. Nachdem der MKC geöffnet wurde, verwenden Sie zum Navigieren die Touchscreen-Befehle, die den verschiedenen Mausclicks entsprechen. Siehe **Touchscreen-Entsprechungen für Mausfunktionen** (auf Seite 38).

Das mobile Gerät stellt keinen Dateispeicher für Tastaturmakros bereit; von Ihnen erstellte Tastaturmakros, die Sie im MKC verwenden möchten, können Sie daher mit Ihren Profildaten auf dem CC-SG speichern. Sie müssen benutzerdefinierte Tastaturmakros mit dem Desktop-Zugriffs-Client importieren, bevor sie im MKC verfügbar sind. Siehe **Tastaturmakros für Mobile Client verwalten** (auf Seite 80).

Mit Knoten über eine Out-of-Band KVM-Schnittstelle auf mobilem Gerät verbinden

Auf einem mobilen Gerät kann über MKC mit CC-SG Version 5.2 nur auf Ziele zugegriffen werden, die an Dominion KXII 2.4 angeschlossen sind. In der Kompatibilitätsmatrix finden Sie die aktuelle Liste der unterstützten Ziele.

Weitere Informationen zum Verwenden des Clients finden Sie unter **Mobile KVM Client** (auf Seite 38).

► **So stellen Sie über eine Out-of-Band-KVM-Schnittstelle auf einem mobilen Gerät eine Verbindung zu einem Knoten her:**

1. Melden Sie sich mit dem Browser Ihres mobilen Geräts beim Zugriffs-Client an.
2. Berühren Sie zunächst den Knoten, auf den Sie zugreifen möchten, in der Knotenliste und dann den blauen Schnittstellen-Link im Knotenprofil auf der rechten Seite.
3. Der Mobile KVM Client wird geöffnet und stellt eine Verbindung zum Ziel her.

Schließen von Mobile KVM Client-Sitzungen mit "Beenden"

Verbindungen zu Knoten, die Sie über Ihr mobiles Gerät hergestellt haben, müssen mit dem Menübefehl "Beenden" im Mobile KVM Client (MKC) ordnungsgemäß beendet werden. Dies stellt sicher, dass die Ressourcen schnell freigegeben und für andere Verbindungen verfügbar gemacht werden.

Nicht ordnungsgemäß beendete Sitzungen werden nach einem Inaktivitätszeitraum automatisch geschlossen. Aktive Sitzungen werden nicht beendet. Das Zeitlimit für den Mobile Client wird im Administrations-Client über "Administration > Sicherheit" konfiguriert. Das Standardzeitlimit für den Mobile Client beträgt 8 Minuten. Dieses Zeitlimit ist immer aktiviert.

Das Zeitlimit gilt nur für den Mobile Client-Zugriff und besteht zusätzlich zum Leerlaufzeitgeber und zu gerätespezifischen Leerlaufzeitlimits. Das Zeitlimit ist dazu gedacht, die Definition kürzerer Zeiträume für die Zeitüberschreitung und deren Anwendung auf den Mobile Client-Zugriff zuzulassen.

Eine Sitzung wird z. B. nicht ordnungsgemäß geschlossen, wenn Sie das X links oben zum Schließen eines Browserfenster berühren, ein Browserfenster geöffnet lassen und das Gerät ausschalten oder ein Browserfenster in den Hintergrund stellen.

► **So schließen Sie eine Mobile KVM Client-Sitzung mit dem Befehl "Beenden":**

- Berühren Sie auf der MKC-Symbolleiste die Option "Menu" (Menü). Berühren Sie anschließend "Beenden".

Über mobile Geräte verfügbare Schnittstellen

Schnittstellen, auf die Sie über Ihr mobiles Gerät zugreifen können, erkennen Sie an aktivierten Links. Schnittstellen, auf die Sie über Ihr mobiles Gerät nicht zugreifen können, erkennen Sie an deaktivierten Links.

► **Über mobile Geräte verfügbare Schnittstellen:**

- Out-of-Band - KVM

Nur Ziele von Dominion KXII 2.4. In der Kompatibilitätsmatrix finden Sie die aktuelle Liste der unterstützten Ziele.

- Stromversorgungssteuerung - DRAC
- Stromversorgungssteuerung - ILO Processor
- Stromversorgungssteuerung – Integrity ILO2
- Stromversorgungssteuerung - IPMI
- Stromversorgungssteuerung - Managed Power Strip
- Stromversorgungssteuerung – Power IQ Proxy
- Stromversorgungssteuerung - RSA
- VMware Power
- Web Browser

Mobile KVM Client

Der Mobile KVM Client (MKC) wird für Verbindungen zu Out-of-Band-KVM-Knoten verwendet, wenn Sie über Ihr mobiles Gerät (z. B. einen iPad oder ein iPhone) zugreifen.

Aktivieren Sie Pop-ups im Browser Ihres mobilen Geräts, bevor Sie auf den CC-SG Mobile Access Client und MKC zugreifen.

MKC unterstützt keine Verbindungen über IPv6.

Touchscreen-Entsprechungen für Mausfunktionen

Verwenden Sie die Touchscreen-Entsprechung für jede Mausfunktion, um im Mobile KVM Client (MKC) auf Ihrem mobilen Gerät zu navigieren.

Um diese Tabelle im MKC anzuzeigen, berühren Sie das Hilfesymbol (?) in der MKC-Symbolleiste.

Einzelberührung	Mausentsprechung
Aufsetzen - bewegen - loslassen	Mauszeiger bewegen
Kurzes Tippen	Linksklick
Doppeltes kurzes Tippen	Linker Doppelklick
Kurzes Tippen - aufsetzen - bewegen - loslassen	Linke Maustaste gedrückt halten und ziehen (wie beim Ziehen und Ablegen oder Auswählen)
Doppelberührung	Mausentsprechung
Aufsetzen - bewegen - loslassen	Bildschirm verschieben
Aufsetzen - Abstand ändern - loslassen	Bildschirmgröße ändern (kurze Pause bei 100%)
Kurzes Tippen	Rechtsklick

Doppeltes kurzes Tippen	Rechter Doppelklick
Kurzes Tippen - aufsetzen - bewegen - loslassen	Rechte Maustaste gedrückt halten und bewegen (wie beim Ziehen und Ablegen mit der rechten Maustaste)

Verwenden der MKC-Symboleiste

Die MKC-Symboleiste ist je nach Auflösung des mobilen Geräts möglicherweise nicht vollständig sichtbar.

► So zeigen Sie die ganze Symboleiste an:

- Berühren und ziehen Sie, um die Symbolleistensymbole nach links und rechts zu bewegen, sodass andere Symbole angezeigt werden.

► So verwenden Sie die Symbole für die Tasten auf einer Tastatur:

Die Symboleiste enthält Symbole für jede eventuell benötigte Taste auf einer Tastatur. Berühren Sie das Display und bewegen Sie den Finger nach links und rechts, um alle Symbole anzuzeigen.

- Berühren Sie ein Symbol, um einen Tastendruck auszuführen.
- Beim Halten einer Taste wie bei Strg und Alt in Strg+Alt+Entf, berühren Sie das Symbol einmal, um es zu aktivieren. Das Symbol wird dunkler. Dies bedeutet, dass es gerade gedrückt wird. Um das Symbol freizugeben, berühren Sie es noch einmal.

Symbole auf der MKC-Symboleiste

Abhängig von der Displaygröße und -auflösung Ihres mobilen Geräts sind nicht alle Symbole der Symboleiste auf dem Display zu sehen. Auf einem Tablet-Gerät wie einem iPad z. B. wird F4 wahrscheinlich als letztes Symbol auf der rechten Seite angezeigt.



Berühren und bewegen Sie die Symbolleiste nach links, um die Symbole F5 bis F12 anzuzeigen. Bewegen Sie die Symbolleiste wieder nach rechts, um zur Standardansicht zurückzukehren.

Auf einem Mobiltelefon wie einem iPhone sind weniger Symbole zu sehen. Führen Sie die gleiche Bewegung nach links und rechts aus, um weitere Symbole anzuzeigen.

► **Tastatursymbol**

Dieses Symbol ermöglicht den Zugriff auf die Displaytastatur des mobilen Geräts. Siehe **Anzeigen der Tastatur eines mobilen Geräts** (auf Seite 41).

► **Shift (UMSCHALT) - Ctrl (STRG) - ALT**

Diese Symbole entsprechen den Kombinationstasten, die zusammen mit anderen Tasten auf der Symbolleiste verwendet werden. Siehe **Verwenden der MKC-Symbolleiste** (auf Seite 39).

► **Windows (WIN)**

Dieses Symbol ermöglicht den Zugriff auf das Startmenü von Windows. Es entspricht der Windows-Taste auf einer Windows-Standardtastatur.

► **Anwendungstaste oder Taste für "Rechtsklick"**

Dieses Symbol ermöglicht den Zugriff auf ein Kontextmenü. Es entspricht der Anwendungstaste auf einer Windows-Standardtastatur. Die Anwendungstaste zeigt einen Mauszeiger auf einem Menü. Sie befindet sich zwischen der Windows-Taste und der Taste Ctrl (Strg) rechts neben der Leertaste.

Berühren Sie das Anwendungssymbol, um das Kontextmenü des ausgewählten Elements aufzurufen.

► **Pfeiltasten**

Diese Symbole ermöglichen eine Navigation im Dokument.

► **TAB - ESC - DEL (ENTF) - F1 bis F12**

Diese Symbole stellen Standard-Tastenoperationen (Drücken und Loslassen von Tasten) bereit.

Anzeigen der Tastatur eines mobilen Geräts

Sie können die MKC-Tastatur ein- und ausschalten, um sie anzuzeigen oder zu verbergen.

Die Tastatur wird auf dem mobilen Gerät konfiguriert. Auf einem iPad wählen Sie z. B. "Settings > General > Keyboard > International Keyboards" (Einstellungen > Allgemein > Tastatur > Internationale Tastaturen), um die verfügbaren Tastaturen anzuzeigen oder eine Tastatur hinzuzufügen. Berühren Sie auf der Displaytastatur das Globussymbol, um zwischen den verfügbaren Tastaturen zu wechseln.

► **So zeigen Sie die Tastatur eines mobilen Geräts an bzw. verbergen sie:**

- Berühren Sie in der MKC-Symboleiste das Tastatursymbol neben der Schaltfläche Menu (Menü), um die Tastatur anzuzeigen.
- Berühren Sie auf der Tastatur das Symbol rechts unten, um die Tastatur auszublenden.

Anzeigen von Verbindungsinformationen

Sie können Informationen über Ihre Verbindung anzeigen, damit Sie wissen, wie viel Bandbreite beim Senden und Empfangen von Daten in Anspruch genommen wird.

Diese Informationen können nützlich sein, um die genutzte verfügbare Bandbreite zu ermitteln oder den Effekt zu bestimmen, den die Wahl einer geringeren Videoqualität zur Folge hat. Darüber hinaus können sie bei der Problembearbeitung sinnvoll sein, wenn Bilder langsamer aktualisiert werden als erwartet. Siehe **Festlegen der Qualität einer Videoverbindung** (auf Seite 45).

Eingehend	kpx/s	Pixelaktualisierungen pro Sekunde
	kB/s	Bytes pro Sekunde
Ausgehend	msg/s	Nachrichten pro Sekunde
	kB/s	Bytes pro Sekunde

► **So zeigen Sie Verbindungsinformationen an:**

- Berühren Sie auf der MKC-Symboleiste die Option "Menu" (Menü). Berühren Sie anschließend "Connection Info" (Verbindungsinformationen).

Die Verbindungsinformationen werden im Viewer angezeigt.

Um die Verbindungsinformationen auszublenden, berühren Sie "Menu" (Menü) und dann "Connection Info" (Verbindungsinformationen). Die Anzeige wird ausgeblendet.

Festlegen des Tastaturtyps

Im MKC wird die amerikanische Tastatur als Standardtastatur verwendet. Wählen Sie die Tastaturbelegung aus, die der Tastaturbelegung des Ziels entspricht, auf das Sie zugreifen. Dies ist erforderlich, damit die richtige Tastaturbelegung auf dem Ziel bereitgestellt wird.

Sie müssen den Tastaturtyp im MKC auf der Grundlage der für das Ziel erforderlichen Sprachzuordnung richtig festlegen. Diese Einstellung ist zusätzlich zur Einstellung der Tastaturbelegung auf Ihrem mobilen Gerät vorzunehmen.

► So legen Sie den Tastaturtyp fest:

1. Berühren Sie auf der MKC-Symbolleiste die Option "Menu" (Menü). Berühren Sie anschließend "Keyboard Type" (Tastaturtyp).
2. Berühren Sie die gewünschte Tastaturbelegung, um sie festzulegen.

Tastaturbelegungen

- Dänisch (Dänemark)
- Englisch (Großbritannien)
- Englisch (USA/International)
- Französisch (Belgien)
- Französisch (Frankreich)
- Deutsch (Deutschland)
- Deutsch (Schweiz)
- Ungarisch
- Italienisch (Italien)
- Japanisch
- Koreanisch (Korea)
- Norwegisch (Norwegen)
- Portugiesisch (Portugal)
- Slowenisch
- Spanisch (Spanien)
- Schwedisch (Schweden)

Ausführen eines Tastaturmakros

Vordefinierte Makros sind in MKC immer verfügbar. Sie müssen benutzerdefinierte Makros mit dem Desktop-Zugriffs-Client importieren, bevor sie auf dem MKC verfügbar sind. Siehe **Tastaturmakros für Mobile Client verwalten** (auf Seite 80).

SUN-Makros sind in MKC verfügbar, wenn Sie mit einem Ziel verbunden sind, das über das SUN-CIM verfügt.

► So führen Sie ein Tastaturmakro aus:

1. Berühren Sie auf der MKC-Symbolleiste die Option "Menu" (Menü). Berühren Sie anschließend "Keyboard Macros" (Tastaturmakros).
2. Berühren Sie das Makro, das Sie ausführen möchten.

Das Makro wird ausgeführt, und die Ergebnisse werden auf dem Ziel angezeigt.

Festlegen des Mausmodus

Beim Steuern eines Zielservers zeigt der MKC zwei Mauszeiger an: ein rotes Bullauge, das angibt, wo die Berührungen relativ zum Ziel sind, und einen Cursor, der zum Zielserver gehört.

Der Ein-Cursor-Modus ist im MKC nicht verfügbar.

Ihre Maus arbeitet nur im Zwei-Cursor-Modus. Wenn der Zwei-Cursor-Modus korrekt konfiguriert ist, sind die beiden Mauszeiger aneinander ausgerichtet.

Im Zwei-Cursor-Modus sind mehrere Mausmodi verfügbar. Die verfügbaren Mausmodi richten sich nach dem angeschlossenen CIM und dem ausgewählten USB-Profil.

- Siehe **Absolut** (auf Seite 44).
- Siehe **Intelligent** (auf Seite 44).
- Siehe **Standard** (auf Seite 44).

► So legen Sie den Mausmodus fest:

1. Berühren Sie auf der MKC-Symbolleiste die Option "Menu" (Menü). Berühren Sie anschließend "Mouse" (Maus).
2. Berühren Sie zunächst "Mouse Mode" (Mausmodus) und dann "Absolute" (Absolut), "Intelligent" oder "Standard".

Absolut

In diesem Modus werden absolute Koordinaten verwendet, um die Cursor von Client und Zielgerät synchron zu halten, auch wenn für die Maus des Zielgeräts eine andere Beschleunigung oder Geschwindigkeit eingestellt wurde. Dieser Modus wird von Servern mit USB-Ports unterstützt und ist der Standardmodus für VM- und duale VM-Ziele.

Hinweis: Der Mausmodus "Absolute Mouse Synchronization" (Absolute Maussynchronisierung) steht für KX II-Geräte nur für USB-CIMs (D2CIM-VUSB und D2CIM-DVUSB) mit Aktivierung der virtuellen Medien zur Verfügung.

Intelligent

Im Mausmodus "Intelligent" erkennt das Gerät die Mauseinstellungen des Zielgeräts und kann die Cursor dementsprechend synchronisieren, wodurch die Mausbeschleunigung auf dem Zielgerät ermöglicht wird. Intelligenter Mausmodus wird standardmäßig für nicht-VM-Ziele verwendet.

Bei der Synchronisierung "tanzt" der Cursor in der oberen linken Ecke des Bildschirms und berechnet die Beschleunigung. Damit dieser Modus richtig funktioniert, müssen bestimmte Bedingungen erfüllt sein.

Weitere Informationen über den intelligenten Mausmodus finden Sie im Dominion KXII Benutzerhandbuch.

Standard

Beim Mausmodus "Standard" wird ein Standard-Maussynchronisierungsalgorithmus mit relativen Mauspositionen verwendet. Für den Mausmodus "Standard" müssen die Mausbeschleunigung deaktiviert und andere Mausparameter korrekt eingerichtet werden, damit die Client- und die Servermaus synchron bleiben.

Maussynchronisation im intelligenten oder im Standardmausmodus

Im intelligenten und im Standardmausmodus erzwingt der Befehl "Sync Mouse" (Maus synchronisieren) die erneute Ausrichtung des Zielservers-Mauszeigers am MKC-Mauszeiger.

► So synchronisieren Sie die Maus:

1. Berühren Sie auf der MKC-Symbolleiste die Option "Menu" (Menü). Berühren Sie anschließend "Mouse" (Maus).
2. Berühren Sie "Sync Mouse" (Maus synchronisieren). Warten Sie mehrere Sekunden, während die Synchronisierung ausgeführt wird.

Automatische Erkennung von Videoeinstellungen

Der Befehl "Auto-sense Video Settings" (Videoeinstellungen automatisch erkennen) erzwingt das erneute Erkennen der Videoeinstellungen (Auflösung, Aktualisierungsfrequenz) und erstellt die Videoanzeige neu.

Die automatische Erkennung von Videoeinstellungen kann eine Fehlausrichtung des Zielvideos und gelegentlich Probleme bei der Maussynchronisierung beseitigen.

► **So führen Sie eine automatische Erkennung der Videoeinstellungen aus:**

1. Berühren Sie auf der MKC-Symbolleiste die Option "Menu" (Menü). Berühren Sie anschließend "Video".
2. Berühren Sie "Auto Sense Video Settings" (Videoeinstellungen automatisch erkennen).

Festlegen der Qualität einer Videoverbindung

Passen Sie die von der Verbindung in Anspruch genommene Bandbreite an, indem Sie die Qualität der Videoverbindung einstellen. Eine niedrigere Einstellung erfordert aufgrund einer geringeren Videoqualität weniger Bandbreite.

Rufen Sie Bandbreiteninformationen über die Anzeige zu den Verbindungsinformationen ab, um die Qualität der Videoverbindung anzupassen. Siehe **Anzeigen von Verbindungsinformationen** (auf Seite 41).

► **So legen Sie die Qualität der Videoverbindung fest:**

1. Berühren Sie auf der MKC-Symbolleiste die Option "Menu" (Menü). Berühren Sie anschließend "Video".
2. Berühren Sie "Connection Quality Settings" (Einstellungen für Verbindungsqualität) und dann "High" (Hoch), "Medium" (Mittel) oder "Low" (Niedrig). Die Standardeinstellung ist "High" (Hoch).

Aufrufen der MKC-Hilfe

Im MKC kann auf eine Beschreibung der Touchscreen-Techniken zugegriffen werden.

► **So rufen Sie die MKC-Hilfe auf:**

- Berühren Sie das Hilfesymbol (?) in der Symbolleiste. Die Hilfe wird geöffnet.
- Informationen zum Anzeigen dieser Informationen finden Sie unter ***Touchscreen-Entsprechungen für Mausfunktionen*** (auf Seite 38).

Verbindung zu Knoten mit dem Administrations-Client

Es gibt mehrere Möglichkeiten, um im Administrations-Client eine Verbindung zu einem Knoten herzustellen. Bei beiden Vorgehensweisen wird die zugehörige Anwendung gestartet und eine Verbindung zum Knoten hergestellt.

- Wenn auf der Registerkarte "Knoten" ein Knoten ausgewählt ist, drücken Sie die Eingabetaste, um mit der Standardschnittstelle eine Verbindung zum Knoten herzustellen.
- Wenn auf der Registerkarte "Knoten" eine Schnittstelle ausgewählt ist, drücken Sie die Eingabetaste, um mit der ausgewählten Schnittstelle eine Verbindung zum Knoten herzustellen.
- Wenn Sie auf der Registerkarte **Knoten** auf einen Knoten mit dem Status **Verfügbar** doppelklicken, wird mit der Standardschnittstelle eine Verbindung zum Knoten hergestellt. Wenn der Status des Knotens **Nicht verfügbar** lautet, bleibt ein Doppelklick auf den Knoten ohne Wirkung.
- Wenn Sie auf der Registerkarte **Knoten** auf eine Schnittstelle doppelklicken, die verfügbar ist und deren Verfügbarkeit mit **Leerlauf** oder **Verbunden** angegeben ist, wird mit der ausgewählten Schnittstelle eine Verbindung zum Knoten hergestellt. Wenn die Schnittstelle nicht verfügbar ist oder für die Verfügbarkeit der Wert **Beschäftigt** angezeigt wird, bleibt ein Doppelklick auf die Schnittstelle ohne Wirkung.
- Klicken Sie auf der Registerkarte "Knoten" auf einen Schnittstellen-Link, um mit dieser Schnittstelle eine Verbindung zum Knoten herzustellen.
- Klicken Sie auf der Registerkarte **Knoten** mit der rechten Maustaste auf eine Schnittstelle, und wählen Sie **Verbinden** aus dem Kontextmenü.

Übersicht über das Knotenprofil: Administrations-Client

Im Administrations-Client können Sie auf der Seite "Knotenprofil" alle Knotendetails anzeigen. Wählen Sie auf der Registerkarte "Knoten" einen Knoten aus, um die Seite "Knotenprofil" zu öffnen.

- Der Name des ausgewählten Knotens wird oben im Fenster "Knotenprofil" angezeigt.
- Auf der Registerkarte "Schnittstellen" werden Typ, Name, Status, Verfügbarkeit und Gerät/IP-Adresse für alle dem ausgewählten Knoten zugeordneten Schnittstellen aufgeführt. Wenn ein Knoten über virtuelle Medienfunktionen verfügt, wird in der Spalte "Virtuelle Medien" der Status "Aktiviert" oder "Deaktiviert" aufgelistet. Im Bereich **Schnittstellen** werden auch Stromversorgungs-Steuerungsschnittstellen aufgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter **Stromversorgungssteuerung von Knoten mit dem Administrations-Client** (auf Seite 73).

Hinweis: Bei In-Band - iLO Processor KVM, In-Band - DRAC KVM und In-Band - RSA KVM wird die Verfügbarkeit nicht angezeigt.

- Auf der Registerkarte "Zuordnungen" werden die dem ausgewählten Knoten zugeordneten Kategorien und Elemente aufgelistet. CC-SG-Administratoren können zur Organisation der von CC-SG verwalteten Geräte Zuordnungen einrichten. Jede Zuordnung enthält eine Kategorie (oberste Gruppe) und zugehörige Elemente (Kategorie-Untergruppen). Mit Zuordnungen können Sie benutzerdefinierte Ansichten erstellen, mit denen Sie die Liste **Alle Knoten** auf unterschiedliche Weise anordnen können. Weitere Informationen finden Sie unter **Benutzerdefinierte Ansichten** (auf Seite 23).
- Auf der Registerkarte "Einsatzort & Kontakte" sind Informationen zum Einsatzort eines Knotens und Kontaktinformationen wie Telefonnummern enthalten, die Sie möglicherweise benötigen, wenn Sie an einem Knoten arbeiten.
- Die Registerkarte "Knoten" enthält ein Tool zum Hinzufügen von Notizen zu einem Knoten für andere Benutzer. Alle Hinweise werden mit dem Datum, dem Benutzernamen und der IP-Adresse des Benutzers angezeigt, der den Hinweis hinzugefügt hat.
- Die Registerkarte "Überwachung" enthält eine Liste der Gründe für den Zugriff auf einen Knoten. Sie müssen einen Grund für den Zugriff angeben, bevor Sie eine Verbindung zum Knoten herstellen, wenn der Administrator eine Knotenüberwachung für Ihre Benutzergruppe aktiviert hat. Die Registerkarte "Überwachung" ist ausgeblendet, wenn die Funktion deaktiviert ist oder wenn kein Grund für den Zugriff eingegeben wurde.
- Die Registerkarten "Daten des Steuerungssystems", "Daten des virtuellen Hosts" und "Daten des virtuellen Geräts" werden bei Knoten in Ihrer virtuellen Infrastruktur mit Informationen zum virtuellen Knoten angezeigt. Jede Registerkarte enthält Informationen zum jeweiligen Steuerungssystem, virtuellen Host oder virtuellen Gerät.
- Die Registerkarte "Blades" wird auf den Blade-Chassis-Knoten angezeigt und enthält Informationen zu den Blade-Servern im Blade-Chassis.

Anwendungen für den Zugriff auf Knoten

- Wenn Sie eine Verbindung zu einem Out-of-Band-Knoten herstellen, wird die Raritan-Anwendung für diesen Knoten geöffnet.

Dazu gehören die folgenden Anwendungen:

- Active KVM Client (AKC)
- Raritan Console (RC)
- Raritan Serial Console (RSC)
- Raritan Remote Client (RRC)
- Multi-Platform Client (MPC)

- Virtual KVM Client
- Mobile KVM Client (MKC) - nur auf mobilen Geräten

MKC-Anweisungen sind in diesem Benutzerhandbuch enthalten. Siehe **Verbindung zu Knoten mit einem mobilen Gerät herstellen** (auf Seite 35).

Weitere Informationen zu anderen Clients finden Sie im Benutzerhandbuch **KVM and Serial Access Clients User Guide** von Raritan. Dieses Handbuch befindet sich auf der Raritan-Website im Abschnitt "Support" unter "Firmware und Dokumentation".

- Wenn Sie eine Verbindung zu einem In-Band- oder virtuellen Knoten herstellen, wird die Anbieteranwendung für diesen Knoten geöffnet.

Dazu gehören die folgenden Anwendungen:

- DRAC
- Integrity ILO2 Power Control
- ILO

Grundlegende Informationen zu Schnittstellen

Jeder Knoten verfügt über mindestens eine Schnittstelle zur Verbindung mit dem Knoten.

► So zeigen Sie die einem Knoten zugeordneten Schnittstellen an:

Wählen Sie einen Knoten aus, um das Fenster **Knotenprofil** zu öffnen. Im Bereich **Schnittstellen** werden alle Schnittstellen aufgeführt, die dem Knoten zugeordnet sind.

Im Zugriffs-Client werden die Stromversorgungs-Steuerungsschnittstellen im Bereich "Schnittstellen" aufgelistet.

► So überprüfen Sie die Verfügbarkeit einer Schnittstelle:

Sie können prüfen, ob eine Schnittstelle verfügbar ist, indem Sie die Spalte "Verfügbarkeit" im Bereich "Schnittstellen" des Knotenprofils ansehen.

Verfügbarkeit	Bedeutung
Leerlauf	Die Schnittstelle wird nicht verwendet.
Verbunden	Die Schnittstelle wird verwendet, steht jedoch auch zusätzlichen Benutzern zur Verfügung.
Beschäftigt	Die Schnittstelle beschäftigt und kann keine weiteren Benutzer annehmen.
Kein Zugriff	Es sind keine verfügbaren Pfade zum

Verfügbarkeit	Bedeutung
	Blade-Server-Knoten vorhanden, da sie alle verwendet werden.

Hinweis: Knoten, die mit KX 1.4-Geräten verbunden sind, verwenden die oben beschriebene Verfügbarkeitskategorie "Beschäftigt" nicht. Wird für eine Schnittstelle bei einem mit einem KX 1.4-Gerät verbundenen Knoten "Verbunden" angezeigt, ist die Schnittstelle entweder verbunden oder beschäftigt.

Schnittstellentypen und Abkürzungen

Es sind mehrere Schnittstellentypen verfügbar, mit denen jeweils unterschiedliche Zugriffsarten für Knoten bereitgestellt werden. Die Abkürzungen in dieser Tabelle werden auf der Registerkarte "Knoten" des Administrations-Client und im Knotenprofil für jeden Knoten auf der Registerkarte "Schnittstellen" dem Schnittstellennamen als Präfix vorangestellt.

Schnittstellentyp	Schnittstellenabkürzung	Unterstützt Proxymodus?
Out-of-Band - KVM	OOB-KVM	Yes (Ja)
Out-of-Band - Serial	OOB-Serial	Yes (Ja)
In-Band - DRAC KVM	IB-DRAC	nein
In-Band - RSA KVM	IB-RSA	nein
In-Band - iLO Processor KVM	IB-ILO Processor	nein
In-Band - SSH	IB-SSH	Yes (Ja)
In-Band - VNC	IB-VNC	Yes (Ja)
In-Band - RDP	IB-RDP	Java RDP, Microsoft RDP
In-Band Telnet	IB-TELNET	Yes (Ja)
In-Band - UCS KVM	IB-UCS	nein
Power Control - iLO Processor	PWR-ILO Processor	Yes (Ja)
Power Control - Integrity ILO2	PWR-Integrity ILO2	Yes (Ja)
Power Control - DRAC	PWR-DRAC	Yes (Ja)
Power Control - IPMI	PWR-IPMI	Yes (Ja)
Power Control - Managed Power Strip	PWR-PDU	Yes (Ja)
Power Control - Power IQ Proxy	PWR-PIQ	Yes (Ja)
Power Control - RSA	PWR-RSA	Yes (Ja)

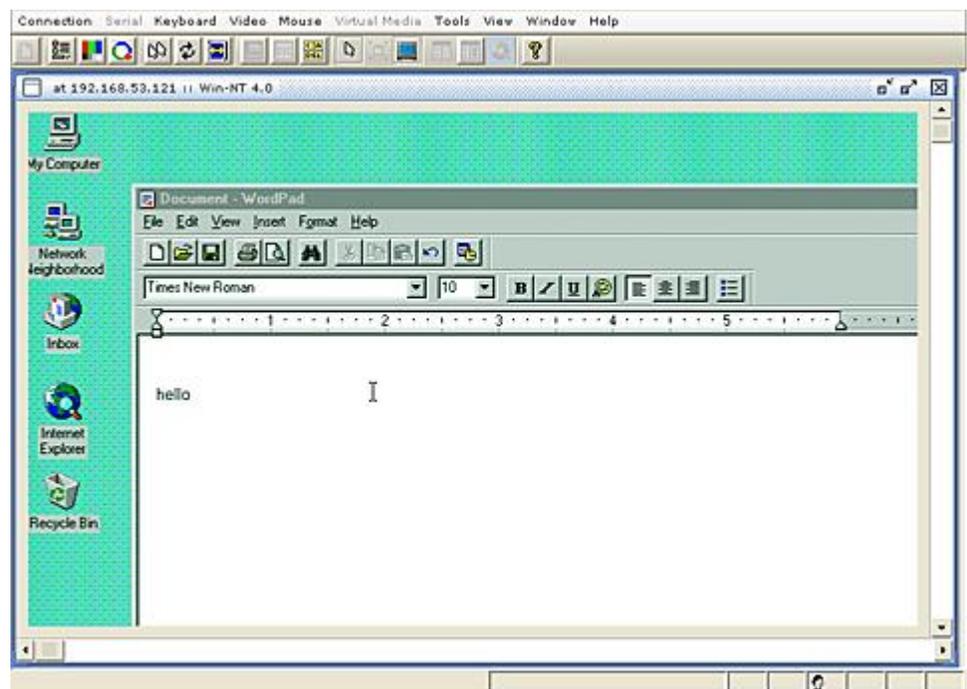
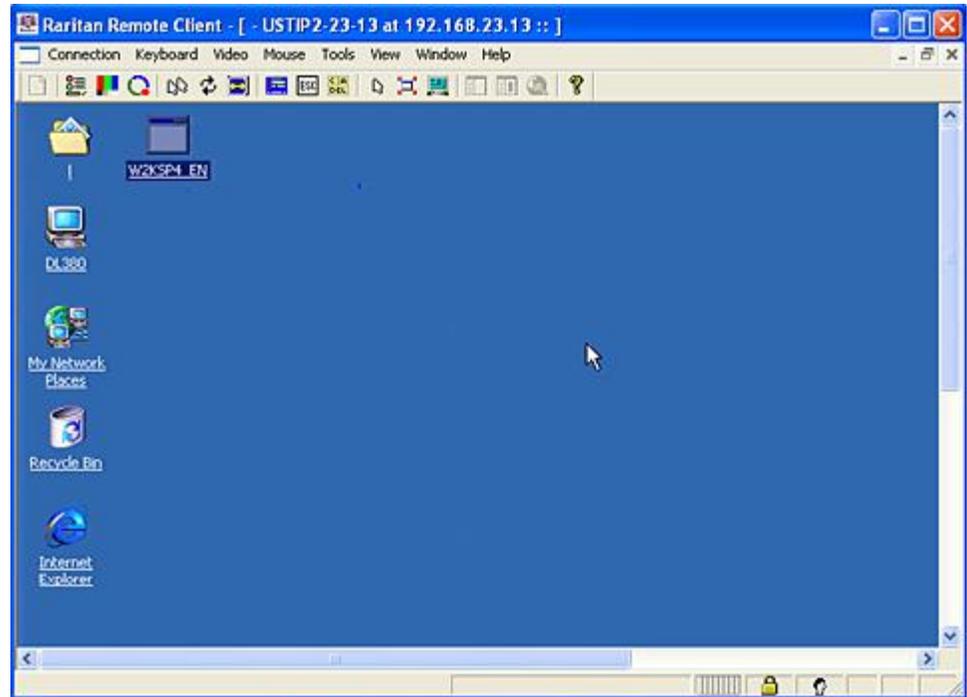
Schnittstellentyp	Schnittstellenabkürzung	Unterstützt Proxymodus?
Web Browser	WEB	nein
VI Client	VIC	nein
VMware Viewer	VMV	nein
Virtual Power	Virtual PWR	Yes (Ja)

Mit Knoten über eine Out-of-Band KVM-Schnittstelle verbinden

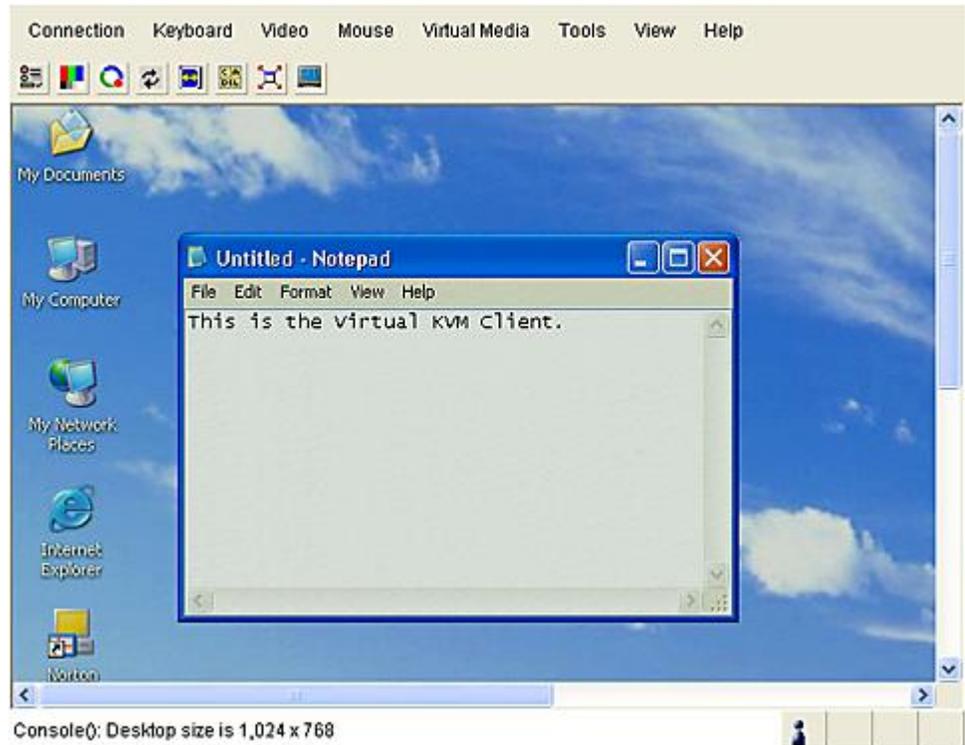
1. Wählen Sie den Knoten aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Das Fenster **Knotenprofil** wird angezeigt.
Im Fenster "Knotenprofil" werden alle konfigurierten Schnittstellen im Bereich "Schnittstellen" aufgeführt.
2. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Hyperlink der Out-of-Band KVM-Schnittstelle, die Sie für die Verbindung zum Knoten verwenden möchten.
3. Wenn für Ihre Benutzergruppe eine Knotenüberwachung aktiviert ist, wird das Dialogfeld "Zugriffsinformationen" angezeigt. Geben Sie den Grund für den Zugriff auf den Knoten ein und klicken Sie auf "OK".
4. RRC, MPC, Virtual KVM Client (VKC) oder Active KVM Client (AKC) werden in einem neuen Fenster geöffnet.

Hinweis: Wenn Sie Firefox 3.0.3 verwenden, kann es zu Problemen beim Starten der Anwendung kommen. Wenn dies der Fall ist, löschen Sie den Browser-Cache und starten Sie die Anwendung erneut.

5. Es öffnet sich das Fenster "Verbindungsstatus". Nachdem eine Verbindung hergestellt wurde, wird RRC, MPC, VKC oder AKC geöffnet.



Hinweis: Wenn Sie die MPC-Anwendung verwenden, wird das Benutzerprofil der MPC beim Speichern auch in CC-SG gespeichert. Wenn Sie also später eine Verbindung über MPC zu einem Knoten herstellen, werden die gespeicherten Einstellungen für die MPC-Sitzung verwendet.



Hinweis: Der .NET AKC-Client funktioniert bis auf wenige Ausnahmen wie VKC, und die Benutzeroberfläche sieht ähnlich aus. Weitere Informationen zu beiden Clients finden Sie im Benutzerhandbuch KVM and Serial Clients User Guide von Raritan, das auf der Raritan-Website verfügbar ist.

6. Um die Verbindung zu RRC oder VKC zu trennen, wählen Sie "Verbindung > Beenden". Um die Verbindung zur MPC zu trennen, klicken Sie auf die Schaltfläche zum Schließen in der oberen rechten Ecke des Fensters.

Hinweis: Wenn sich der KVM-Knoten im Ruhemodus befindet und „Kein Videosignal“ anzeigt, drücken Sie die Leertaste auf der Tastatur, bis der Knoten aktiviert ist.

Voraussetzungen für die Verwendung von AKC

Um AKC verwenden zu können, beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass die Cookies von der IP-Adresse des Geräts, auf das zugegriffen wird, nicht blockiert werden.
- Die Benutzer von Windows Vista-, Windows 7- und Windows 2008-Servern müssen sicherstellen, dass die IP-Adresse des Geräts, auf das zugegriffen wird, in der Zone "Vertrauenswürdige Sites" hinzugefügt wurde und dass der "Geschützte Modus" nicht aktiv ist, wenn auf das Gerät zugegriffen wird.

AKC-Download-Serverzertifikatsvalidierung aktivieren

Wenn der Geräte- (oder CC-SG-)Administrator die Option "Enable AKC Download Server Certificate Validation" (AKC-Download-Serverzertifikatsvalidierung aktivieren) ausgewählt hat, beachten Sie Folgendes:

- Administratoren müssen ein gültiges Zertifikat auf das Gerät hochladen oder ein selbstsigniertes Zertifikat auf dem Gerät generieren. Das Zertifikat muss über eine gültige Hostbezeichnung verfügen.
- Jeder Benutzer muss das CA-Zertifikat (oder eine Kopie des selbstsignierten Zertifikats) zum Speicher für "Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen" seines Browsers hinzufügen.

Wenn Sie AKC vom CC-SG-Administrations-Client aus starten, benötigen Sie JRE™ 1.6.0_10 oder höher.

Mit Knoten über eine serielle Out-of-Band-Schnittstelle verbinden

1. Wählen Sie den Knoten aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Das Fenster **Knotenprofil** wird angezeigt.
Im Fenster "Knotenprofil" werden alle konfigurierten Schnittstellen im Bereich "Schnittstellen" aufgeführt.
2. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Hyperlink der seriellen Schnittstelle, die Sie für die Verbindung zum Knoten verwenden möchten.
3. Wenn für Ihre Benutzergruppe eine Knotenüberwachung aktiviert ist, wird das Dialogfeld "Zugriffsinformationen" angezeigt. Geben Sie den Grund für den Zugriff auf den Knoten ein und klicken Sie auf "OK".
4. Die Anwendung RSC wird in einem neuen Fenster geöffnet. Verwalten Sie den Knoten mithilfe dieser Anwendung.
5. Wenn Sie die Port-Verwaltung mit RSC abgeschlossen haben, wählen Sie "Emulator > Beenden".

Der erste Zugriff auf eine serielle Schnittstelle

Wenn der Knoten für eine Konsolenanwendung konfiguriert ist, wird ein Sicherheitshinweis angezeigt. Dieser gibt an, dass es sich bei dem Konsolen-Applet um ein von Raritan-Systemen signiertes Applet handelt. Klicken Sie auf Ja. Die Konsole wird angezeigt.

Wichtig: Der Sicherheitshinweis wird bei der ersten Verbindung eines Benutzers zu einer seriellen Schnittstelle angezeigt (nur in Internet Explorer). Klicken Sie auf Ja, wenn der Sicherheitshinweis angezeigt wird. Wenn Sie auf Nein klicken, wird die Konsolenanwendung nicht gestartet, und Sie müssen CC-SG beenden, den Browser schließen, den Browser neu starten und dann erneut eine Verbindung zu CC-SG herstellen.

Verbindung zu einem iLO-Prozessor-fähigen Knoten herstellen

Für den Zugriff auf die Integrated Remote Console, die die Funktionen für virtuelle Medien umfasst, müssen Sie unbedingt mit Internet Explorer und einem DNS-Namen anstelle einer IP-Adresse auf CC-SG zugreifen. Sie können auch mit Internet Explorer als dem Standardbrowser des Systems auf CC-SG zugreifen. Die Java-App wird zuerst geladen. Laden Sie Integrated Remote Console anschließend in einem neuen Fenster.

Hinweis: Sie müssen eine Sicherheitswarnung akzeptieren, bevor Sie eine Verbindung zu einer iLO3-Schnittstelle herstellen. Diese Warnung tritt auf, weil das HP-Applet nicht signiert ist, und dies von CC-SG festgestellt wurde.

► **So stellen Sie eine Verbindung zu einem iLO-Prozessor-fähigen Knoten her:**

1. Wählen Sie den iLO/RILOE-Knoten zum Verbinden und Verwalten in der Knotenstrukturansicht aus. Die Registerkarte **Knoten** wird angezeigt.
2. Im Fenster "Knoten" werden alle konfigurierten Schnittstellen im Bereich "Schnittstellen" aufgeführt.
3. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Hyperlink der KVM-Schnittstelle, die Sie für die Verbindung zum Knoten verwenden möchten.
4. Wenn für Ihre Benutzergruppe eine Knotenüberwachung aktiviert ist, wird das Dialogfeld "Zugriffsinformationen" angezeigt. Geben Sie den Grund für den Zugriff auf den Knoten ein und klicken Sie auf "OK".

5. Das Applet Remote Console von HP wird gestartet. Nach dem Laden des Applet können Sie über KVM-Zugriff auf den iLO/RILOE-fähigen Server zugreifen. Wenn Sie über Internet Explorer mit einem DNS-Namen oder über Internet Explorer als Standardbrowser auf CC-SG zugegriffen haben, wird Integrated Remote Console vom Applet aus in einem neuen Fenster geladen.
6. Wenn Sie fertig sind, schließen Sie das Browserfenster, um die Verbindung zu trennen.

Mit Knoten über eine In-Band KVM-Schnittstelle verbinden

CC-SG unterstützt die interaktive SSH-Tastaturauthentifizierung. Dieser Authentifizierungsmechanismus kann dementsprechend in einem SSH-Server aktiviert werden.

1. Wählen Sie den Knoten zum Verbinden und Verwalten in der Knotenstruktur aus. Die Seite "Knotenprofil" wird angezeigt.
2. Im Fenster **Knotenprofil** werden alle konfigurierten Schnittstellen im Bereich **Schnittstellen** angezeigt.
3. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Hyperlink der In-Band KVM-Schnittstelle, die Sie für die Verbindung zum Knoten verwenden möchten.
4. Wenn für Ihre Benutzergruppe eine Knotenüberwachung aktiviert ist, wird das Dialogfeld "Zugriffsinformationen" angezeigt. Geben Sie den Grund für den Zugriff auf den Knoten ein und klicken Sie auf "OK".
5. Dieser Schritt kann je nach Schnittstelle variieren.
 - Für SSH-, TELNET- und VNC-Schnittstellen wird das Dialogfeld "Anwendungsstartparameter" angezeigt, wenn CC-SG-Administratoren den Benutzernamen und das Kennwort nicht in den Schnittstellen konfiguriert haben. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, und klicken Sie auf "OK".
 - Für RDP-Schnittstellen wird das Dialogfeld "Anwendungsstartparameter" angezeigt.

- Wenn CC-SG-Administratoren den Benutzernamen und das Kennwort nicht in den Schnittstellen konfiguriert haben, müssen Sie den Benutzernamen und das Kennwort im Dialogfeld eingeben.
 - Wählen Sie die Fenstergröße und Farbtiefe für diese Sitzung aus.
 - Nur für Microsoft RDP: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Use Local Drives in Remote Session" (Lokale Laufwerke in Remote-Sitzung verwenden), um die Laufwerksinstallation vom lokalen Client auf den Ziel-Client zu ermöglichen.
 - Für Microsoft RDP-Benutzer mit Smart Cards wie RSA SecurID aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Lokale Smart Cards in Remote-Sitzung verwenden", um den Einsatz Ihrer Smart Card auf einem Ziel zu ermöglichen. Klicken Sie auf OK.
6. Das Remote-Console-Applet wird in einem neuen Fenster gestartet. Nach dem Laden des Applet können Sie über KVM-Zugriff auf den Knoten zugreifen.

Hinweis: Wenn Sie keine Verbindung zu einer In-Band KVM-Schnittstelle herstellen können, wird diese ggf. bereits von einem anderen Benutzer verwendet.

7. Schließen Sie das Browserfenster, wenn Sie Remote Console nicht mehr benötigen.

DRAC 5-Verbindungsdetails

Wenn Sie den Internet Explorer verwenden und eine Verbindung zu DRAC 5-Servern herstellen, müssen Sie über ein gültiges installiertes Zertifikat auf DRAC 5 verfügen, ansonsten wird vom Internet Explorer eine Fehlermeldung ausgegeben.

Wenn das Zertifikat nicht von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle signiert wurde, speichern Sie das Zertifikat der Zertifizierungsstelle, die das DRAC-Zertifikat signiert hat, zusätzlich unter den vertrauenswürdigen Stammzertifizierungsstellen des Browsers.

Damit auf die DRAC5-Datei mit der Dateierdung .jnlp zugegriffen werden kann, müssen Sie darüber hinaus die Informationsleiste für Internet Explorer-Downloads deaktivieren.

► **So deaktivieren Sie die Informationsleiste für Internet Explorer-Downloads:**

1. Wählen Sie "Extras > Internetoptionen".
2. Wählen Sie auf der Registerkarte "Sicherheit" die Zone "Internet" aus.

3. Klicken Sie auf "Stufe anpassen". Führen Sie einen Bildlauf zum Eintrag "Download" durch.
4. Klicken Sie unter "Automatische Eingabeaufforderung für Dateidownloads" auf "Aktivieren".
5. Klicken Sie auf OK. Daraufhin wird wieder das Dialogfeld "Internetoptionen" angezeigt.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte "Sicherheit" die Zone "Intranet" aus.
7. Klicken Sie auf "Stufe anpassen". Führen Sie einen Bildlauf zum Eintrag "Download" durch.
8. Klicken Sie unter "Automatische Eingabeaufforderung für Dateidownloads" auf "Aktivieren".
9. Klicken Sie auf OK.

► **So stellen Sie eine Verbindung zwischen DRAC-Schnittstellen und Internet Explorer 9 her:**

1. Wählen Sie in Internet Explorer 9 "Extras > Internetoptionen".
2. Schieben Sie den Regler für Cookies auf der Registerkarte "Datenschutz" auf "Niedrig", um auf die DRAC-Schnittstelle zugreifen zu können.
3. Klicken Sie als Antwort auf die Frage "Do you want to open or save vkvm.jnlp" (Möchten Sie vkvm.jnlp öffnen oder speichern) auf "Öffnen", um die DRAC-Schnittstelle zu starten.

Java RDP-Verbindungsdetails

- Die Java RDP-Schnittstelle unterstützt Windows XP- und Windows 2003-Ziele.
- Java RDP kann für Verbindungen im Proxymodus verwendet werden. Siehe **Verbindungsmodi** (auf Seite 60).
- Wenn RDP-Schnittstellen zu Windows 7 hinzugefügt werden, Stellen Sie sicher, dass die Windows 7 Firewall ICMPv4 und ICMPv6 zulässt.

Microsoft RDP-Verbindungsdetails

- Wenn Sie einen Windows XP-Client verwenden, müssen Sie Terminal Server Client 6.0 oder höher nutzen, um eine Verbindung von CC-SG zu einer Microsoft RDP-Schnittstelle herzustellen. Über den folgenden Link können Sie den Terminal Server Client auf Version 6.0 aktualisieren: <http://support.microsoft.com/kb/925876>.
- Nur Internet Explorer.
- Microsoft RDP kann nicht für IPv6-Verbindungen im Proxymodus verwendet werden. Siehe **Verbindungsmodi** (auf Seite 60).
- Zu den unterstützten Zielgeräten zählen: Vista, Win2008 Server, Windows 7, Windows 8 sowie alle vorherigen Windows-Versionen einschließlich Windows XP- und Windows 2003-Ziele.
- Weitere Informationen zu Microsoft RDP, einschließlich Nutzungsinformationen finden Sie unter:
<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=469eee3a-45b4-4b40-b695-b678646a728b&displaylang=en>
- Wenn RDP-Schnittstellen zu Windows 7 hinzugefügt werden, Stellen Sie sicher, dass die Windows 7 Firewall ICMPv4 und ICMPv6 zulässt.
- Wenn Sie eine Verbindung zu einer Microsoft RDP-Schnittstelle herstellen und die Option "Use Local Drives in Remote Session" (Lokale Laufwerke in Remote-Sitzung verwenden) aktiviert ist, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse von CC-SG in der Internetzone für vertrauenswürdige Sites des Browsers enthalten ist.

VNC-Verbindungsdetails

► Unterstützung für IPv6:

Nicht alle VNC-Versionen unterstützen IPv6.

RealVNC unterstützt IPv6. Sie müssen in den RealVNC-Servereinstellungen "Prefer On" (Bevorzugen Ein) auswählen, sonst funktionieren IPv6 und VNC nicht zusammen mit CC-SG.

Der TightVNC-Client funktioniert zusammen mit CC-SG, wenn die Servereinstellung in "Prefer On" (Bevorzugen Ein) geändert wird.

Die kostenlose Ausgabe von RealVNC unterstützt IPv6 NICHT.

Die Personal Edition von RealVNC unterstützt IPv6, ist jedoch eine 30-Tage-Testversion. Danach müssen Sie eine Lizenz erwerben.

Die Enterprise Edition von RealVNC unterstützt IPv6, wenn Sie eine Lizenz erwerben.

► VNC-Verbindungen zu Windows 7:

Wenn VNC-Schnittstellen zu Windows 7 hinzugefügt werden, Stellen Sie sicher, dass die Windows 7 Firewall ICMPv4 und ICMPv6 zulässt.

Verbindungsmodi

CC-SG bietet drei Verbindungsmodi für In-Band- und Out-of-Band-Verbindungen: Direkt, Proxy und Beides.

- Im Direktmodus können Sie eine Verbindung direkt zu einem Knoten oder Port herstellen, ohne Daten durch CC-SG zu leiten. Der Direktmodus bietet im Allgemeinen schnellere Verbindungen.
- Im Proxymodus können Sie eine Verbindung zu einem Knoten oder Port herstellen, indem Sie alle Daten durch CC-SG leiten. Der Proxymodus erhöht die Last auf Ihren CC-SG-Server, wodurch eventuell langsamere Verbindungen verursacht werden. Der Proxymodus wird jedoch empfohlen, wenn Ihnen die Sicherheit der Verbindung sehr wichtig ist. Sie müssen die TCP-Ports 80, 8080, 443 und 2400 des CC-SG in der Firewall geöffnet lassen.

Hinweis: Ab CC-SG 4.2 unterstützt der Proxymodus die Verschlüsselung von KVM-Daten bei Verwendung von Dominion KXII der Version 2.1.10 oder höher. In dieser Konfiguration werden KVM-Daten gemäß der Sicherheitseinstellung auf dem KXII-Gerät verschlüsselt. Die Verschlüsselung wird nur für Dominion KXII-Geräte der Version 2.1.10 unterstützt.

- Im Beides-Modus können Sie CC-SG so konfigurieren, dass eine Kombination aus dem Direkt- und Proxymodus verwendet wird. Im Beides-Modus ist der Proxymodus die Standardeinstellung. Sie können CC-SG jedoch so konfigurieren, den Direktmodus zu verwenden, wenn Verbindungen mit Client-IP-Adressen aus festgelegten Bereichen hergestellt werden.

Hinweis: Einige Schnittstellen funktionieren nur im Direktmodus, obwohl Sie CC-SG für die Verwendung des Proxymodus konfiguriert haben. Zu diesen Schnittstellen gehören ILO, RSA, Microsoft RDP, DRAC, Web Browser und VMware Viewer. Java RDP-Schnittstellen können im Proxymodus verwendet werden. Siehe Schnittstellen.

Verbindung zu einem Knoten über eine Webbrowser-Schnittstelle herstellen

Mit einer Webbrowser-Schnittstelle können Sie einen Browser starten und eine Verbindung zu den mit einem Knoten verknüpften Webanwendungen herstellen. Zu den Web-fähigen Knoten gehören z. B. Raritan Dominion PX oder Knoten, die RSA-, DRAC- oder ILO-Prozessorkarten enthalten.

► **So stellen Sie über eine Webbrowser-Schnittstelle eine Verbindung zu einem Knoten her:**

1. Wählen Sie im linken Fensterbereich in einer Knotenliste den Knoten aus, dessen Webanwendung verwendet werden soll. Die Registerkarte **Knoten** wird angezeigt.

Im Fenster "Knoten" werden alle konfigurierten Schnittstellen im Bereich "Schnittstellen" aufgeführt.

2. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Hyperlink der Webbrowser-Schnittstelle, die Sie für die Verbindung zum Knoten verwenden möchten.
3. Wenn für Ihre Benutzergruppe eine Knotenüberwachung aktiviert ist, wird das Dialogfeld "Zugriffsinformationen" angezeigt. Geben Sie den Grund für den Zugriff auf den Knoten ein und klicken Sie auf "OK".
4. Der Standardbrowser wird gestartet, und der mit der Webbrowser-Schnittstelle verknüpfte URL wird geöffnet. Für den Zugriff müssen Sie sich u. U. anmelden.
5. Schließen Sie das Browserfenster, um die Verbindung zu beenden.

Herstellen einer Verbindung zu einem Steuersystem oder virtuellen Host-Knoten über die VI Client-Schnittstelle

Wenn Sie den Internet Explorer verwenden, müssen Sie die folgenden Optionen für die Cookiebehandlung aktivieren. Wählen Sie im Browser "Extras > Internetoptionen". Klicken Sie auf der Registerkarte "Datenschutz" auf "Erweitert". Wählen Sie "Automatische Cookiebehandlung aufheben". Wählen Sie die Option "Annehmen" für "Cookies von Erstanbietern" und "Cookies von Drittanbietern". Wählen Sie "Sitzungsscookies immer zulassen".

► **So stellen Sie eine Verbindung zu einem Steuersystem oder virtuellen Host-Knoten über die VI Client-Schnittstelle her:**

1. Wählen Sie den Knoten für das Steuersystem oder den virtuellen Host, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, in einer Knotenliste oben im linken Fensterbereich aus.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte "Schnittstellen" auf die VI Client-Schnittstelle.
3. Wenn für Ihre Benutzergruppe eine Knotenüberwachung aktiviert ist, wird das Dialogfeld "Zugriffsinformationen" angezeigt. Geben Sie den Grund für den Zugriff auf den Knoten ein und klicken Sie auf "OK".
4. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn die Einmalanmeldung (SSO) aktiviert ist, werden Sie direkt mit dem VMware Virtual Infrastructure Web Access Client verbunden.

Herstellen einer Verbindung zu einem Knoten eines virtuellen Geräts über die VMW Viewer-Schnittstelle

Wenn Sie Firefox unter Windows verwenden, müssen Sie die IP-Adresse von CC-SG zur Liste "Berechtigte Websites – Add-ons" und zur Liste "Berechtigte Websites – Pop-ups" hinzufügen, bevor Sie eine Verbindung zu einer VMW Viewer-Schnittstelle herstellen.

Bei der ersten Verbindung zu einem virtuellen Gerät mit einem unterstützten Browser werden Sie womöglich aufgefordert, ein Add-on von VMware herunterzuladen. Starten Sie Ihren Browser nach Installation des Add-ons neu. Wenn die Installation des Add-ons fehlschlägt, siehe **Installieren von VMware-Plugins für Firefox 3.0** (auf Seite 88).

► **So stellen Sie eine Verbindung zu einem Knoten eines virtuellen Geräts über die VMW Viewer-Schnittstelle her:**

1. Wählen Sie den Knoten für die Verbindung zum virtuellen Gerät in einer Knotenliste oben im linken Fensterbereich aus.

2. Klicken Sie auf der Registerkarte "Schnittstellen" auf die VMW Viewer-Schnittstelle.
3. Wenn für Ihre Benutzergruppe eine Knotenüberwachung aktiviert ist, wird das Dialogfeld "Zugriffsinformationen" angezeigt. Geben Sie den Grund für den Zugriff auf den Knoten ein und klicken Sie auf "OK".
4. Das Fenster "Virtual Machine Remote Console" wird geöffnet.

vSphere 4-Benutzer müssen ein neues Plug-In installieren

Wenn Sie Ihre virtuelle Umgebung von einer früheren Version auf vSphere 4 aktualisieren, müssen Sie das Plug-In VMware Remote Console aus dem Browser entfernen. Nach dem Entfernen des Plug-Ins wird das korrekte Plug-In für vSphere 4 installiert, wenn Sie das nächste Mal aus CCSG eine Verbindung zu einem virtuellen Gerät herstellen.

► So entfernen Sie das alte Plug-In im Internet Explorer:

1. Wählen Sie "Extras > Add-Ons verwalten > Add-Ons aktivieren bzw. deaktivieren".
2. Wählen Sie "Von Internet Explorer verwendete Add-Ons" in der Liste "Anzeigen".
3. Blättern Sie bis zum "VMware Remote Console Plug-In", und wählen Sie es aus.
4. Die Schaltfläche "ActiveX löschen" sollte aktiv werden. Klicken Sie zum Löschen des alten Plug-Ins auf die Schaltfläche.
 - Wenn die Schaltfläche "Löschen" nicht aktiv ist, wählen Sie "Systemsteuerung > Programme hinzufügen/entfernen" und suchen Sie nach einem älteren VI-Client. Wenn VI-Client 2.5 installiert ist, deinstallieren Sie diesen. Nach der Deinstallation von VI-Client 2.5 wird das Plug-In entfernt.

► So entfernen Sie das alte Plug-In in Firefox:

1. Wählen Sie "Extras > Add-Ons".
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Plugins".
3. Wählen Sie das alte Plug-In aus, und klicken Sie auf "Deaktivieren".

► So installieren Sie das neue Plug-In:

1. Melden Sie sich nach dem Entfernen des alten Plug-Ins bei CCSG an, und stellen Sie eine Verbindung zu einem virtuellen Gerät her.
2. Sie werden aufgefordert, das Plug-In für vSphere 4 zu installieren.

Einbinden eines Laufwerks oder Laufwerkabbilds über eine VMW Viewer-Schnittstelle

Das Menü "Geräte" der Remotekonsole des virtuellen Geräts unterstützt die folgenden Funktionen, wenn es über die VMW Viewer-Schnittstelle aufgerufen wird. Dies wird nur von vSphere 4.0 unterstützt.

- Einbinden eines CD/DVD-Laufwerks auf einem ESX-Host oder Client-Computer
 - Suchen nach einem ISO-Abbild
 - Einbinden eines Diskettenlaufwerks von einem ESX-Host
 - Suchen eines Diskettenlaufwerk-Abbilds
- ▶ **So greifen Sie auf die Einbindefunktionen der Remotekonsole des virtuellen Geräts zu:**
1. Stellen Sie eine Verbindung zum virtuellen Gerät her. Siehe ***Herstellen einer Verbindung zu einem Knoten eines virtuellen Geräts über die VMW Viewer-Schnittstelle*** (auf Seite 62).
 2. Wählen Sie in der Remotekonsole die Option "Geräte", um die Menüpunkte für das Einbinden anzuzeigen.

Senden des Befehls "Strg-Alt-Entf" an ein virtuelles Gerät

Auch wenn die Tastatur und die Maus durch das virtuelle Gerät gesteuert werden, wird der Befehl "Strg-Alt-Entf" sowohl vom virtuellen Gerät als auch dem Betriebssystem des Hosts verarbeitet.

Um diesen Befehl nur an das virtuelle Gerät zu senden, geben Sie stattdessen "Strg-Alt-Einf" ein.

Trennen von Knotenverbindungen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, um Knotenverbindungen zu trennen. Folgen Sie den Anweisungen für den von Ihnen verwendeten Client.

▶ **So trennen Sie eine Knotenverbindung mit dem Zugriffs-Client:**

Schließen Sie die Anwendung, die Sie zur Knotenverwaltung verwenden.

▶ **So trennen Sie eine Knotenverbindung mit dem Administrations-Client:**

- Wählen Sie in der Knotenstruktur den aktiven Knoten aus, für den Sie die Verbindung trennen möchten. Wählen Sie "Knoten > Trennen".
- Klicken Sie auf der Registerkarte "Knoten" mit der rechten Maustaste auf den aktiven Knoten, für den Sie die Verbindung trennen möchten, und wählen Sie "Trennen".
- Klicken Sie auf der Registerkarte "Knoten" mit der rechten Maustaste auf die aktive Schnittstelle, über die Sie mit dem Knoten verbunden sind, und wählen Sie "Trennen".
- Schließen Sie die Anwendung, die Sie zur Knotenverwaltung verwenden.

Hinweis 1: Als normaler Benutzer können Sie keine Verbindung zu Knoten trennen, die Sie nicht hergestellt haben.

Hinweis 2: Als CC-Superuser können Sie Knotenverbindungssitzungen beliebiger Benutzer im Administrations-Client trennen, einschließlich der Verbindungen, die von einem anderen CC-Superuser gestartet wurden.

Hinweis 3: Als CC-Administrator können Sie Knotenverbindungssitzungen beliebiger Benutzer im Administrations-Client trennen, ausgenommen der Verbindungen, die von einem anderen CC-Superuser gestartet wurden.

Verbindungen, die die maximale Anzahl an verfügbaren Sitzungen überschreiten

CC-SG-Benutzergruppen können so konfiguriert werden, dass beim Zugriff von Mitgliedern auf Dominion KX-, KXII- und KSXII-Geräte eine Beschränkung der Anzahl an KVM-Sitzungen pro Benutzer für ein bestimmtes Gerät festgelegt wird. Dadurch wird verhindert, dass einzelne Benutzer alle verfügbaren Kanäle gleichzeitig verwenden.

Wenn die maximale Anzahl erreicht wird, wird eine Warnmeldung mit Informationen zu den aktuellen Sitzungen angezeigt.

Connection Denied: Exceeds the allotted number of sessions for the KVM switch this node is attached to. (Verbindung nicht hergestellt: Die zugewiesene Anzahl an Sitzungen für den KVM-Switch, mit dem dieser Knoten verbunden ist, wurde überschritten).

Bevor Sie eine weitere neue Sitzung beginnen können, müssen Sie eine Sitzung auf dem Gerät beenden.

Ältere Version der Anwendung öffnet sich nach Aktualisierung

Wenn Sie eine Verbindung herstellen möchten und die neuesten Versionen von Anwendungen verwendet werden sollten, die falschen, alten Versionen jedoch geöffnet werden, löschen Sie den Java-Cache. Dies kann vorkommen, wenn der Cache seit einer Aktualisierung von CC-SG nicht geleert wurde.

Siehe **Java-Cache löschen** (auf Seite 87).

Kapitel 5 Stromversorgungssteuerung

Mit CC-SG können Sie die Stromversorgung einzelner Knoten oder Knotengruppen steuern, die mit einer Stromversorgungs-Schnittstelle verknüpft sind.

Sie können die Knoten einschalten, ausschalten, aus- und einschalten und normal herunterfahren. Sie können virtuelle Knoten auch anhalten.

Beim normalen Herunterfahren schließt der Knoten alle ausgeführten Vorgänge ab und unterbindet das Starten neuer Vorgänge, damit der Knoten heruntergefahren werden kann, ohne Vorgänge zu unterbrechen. Das normale Herunterfahren ist nicht für alle Knotentypen verfügbar.

In diesem Kapitel

Was sind Stromversorgungs-Steuerungsschnittstellen?	67
Tipps zur Stromversorgungssteuerung von Knoten mit mehreren Schnittstellen	68
Meldungen zum Stromversorgungsstatus	69
Stromversorgungssteuerung von Knoten mit dem Zugriffs-Client	69
Stromversorgungssteuerung von Knoten mit dem Administrations-Client	73

Was sind Stromversorgungs-Steuerungsschnittstellen?

Mit Stromversorgungs-Steuerungsschnittstellen wird die Stromversorgung des Knotens gesteuert.

Zu den Stromversorgungs-Steuerungsschnittstellen gehören:

- In-Band-Schnittstellen für die Stromversorgungssteuerung, wie z. B. IPMI, iLO, Integrity ILO2, DRAC und RSA, mit denen die Stromversorgung des Knotens direkt gesteuert wird.
- Verwaltete Powerstrip-Schnittstellen, mit denen die Stromversorgung des Knotens über einen Ausgang eines Powerstrips oder ein Dominion PX-Gerät gesteuert wird.
- Virtuelle Stromversorgungsschnittstellen, welche die Stromversorgung von virtuellen Geräten steuern.
- Power IQ Proxy-Schnittstellen, welche die Stromversorgung von IT-Geräten steuern, die von Power IQ verwaltet werden.

Tipps zur Stromversorgungssteuerung von Knoten mit mehreren Schnittstellen

Befolgen Sie die nachstehenden Tipps, wenn Sie folgende Server aus- und wieder einschalten:

- Server mit zwei Stromversorgungseinheiten
 - Server mit eingebetteten Verwaltungskarten, die außerdem mit Ausgängen von verwalteten Powerstrips verbunden sind
1. Wenn Sie einen Server mit zwei Stromversorgungseinheiten aus- und wieder einschalten müssen, stellen Sie sicher, dass beide verwalteten Powerstrip-Schnittstellen ausgewählt sind, und diese Schnittstellen in der Liste der ausgewählten Schnittstellen nah beieinander angezeigt werden, da die Reihenfolge der Ausführung auf der Reihenfolge in der Gruppe basiert.
 2. Wenn Sie einen Server mit einer eingebetteten Verwaltungskarte, der außerdem mit einem verwalteten Powerstrip von Raritan verbunden ist, aus- und wieder einschalten müssen, wählen Sie **entweder** die verwaltete Powerstrip-Schnittstelle oder die eingebettete Stromversorgungs-Schnittstelle aus, um den Stromversorgungs-Steuerungsvorgang auszuführen. Wenn Sie beide Schnittstellen auswählen, wird der Server aufgrund der Zeitspanne zwischen den beiden Befehlen u. U. nicht aus- und wieder eingeschaltet.
 3. Die Ausgabe eines Stromversorgungs-Steuerungsbefehls an einen verwalteten Powerstrip oder eine eingebettete Server-Verwaltungskarte nimmt etwa eine Sekunde in Anspruch.

Weitere Informationen finden Sie unter **Stromversorgungssteuerung von Knoten mit dem Zugriffs-Client** (auf Seite 69) und **Stromversorgungssteuerung von Knoten mit dem Administrations-Client** (auf Seite 73).

Meldungen zum Stromversorgungsstatus

Das Fenster "Meldungen zum Stromversorgungsstatus für" wird angezeigt, wenn Sie einen Stromversorgungs-Steuerungsvorgang starten. Sie sollten dieses Fenster geöffnet lassen, bis alle Stromversorgungs-Steuerungsvorgänge abgeschlossen sind.

Sie können das Fenster vergrößern/verkleinern, minimieren oder maximieren und den Text im Fenster kopieren und an einer anderen Stelle einfügen.

Das Fenster **Meldungen zum Stromversorgungsstatus für** wird aktualisiert, wenn neue Informationen zum Status des Stromversorgungs-Steuerungsvorgangs vorliegen.

In folgenden Situationen wird eine neue Meldung im Fenster **Meldungen zum Stromversorgungsstatus für** angezeigt:

- Die Anforderung des Stromversorgungs-Steuerungsvorgangs wurde gesendet
- Der Stromversorgungs-Steuerungsvorgang ist fehlgeschlagen
- Der Stromversorgungs-Steuerungsvorgang wurde erfolgreich abgeschlossen
- Alle angeforderten Stromversorgungs-Steuerungsvorgänge wurden erfolgreich abgeschlossen

► **So werden die Statusinformationen beim Schließen des Fensters "Meldungen zum Stromversorgungsstatus für" aktualisiert:**

- Wenn ein Stromversorgungs-Steuerungsvorgang fehlschlägt, wird eine Warnmeldung mit Informationen zum fehlgeschlagenen Vorgang eingeblendet.
- In der Statusleiste am unteren Rand des Browserfensters wird eine Meldung eingeblendet, wenn der gesamte Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde.
- Warnmeldungen werden nur bei fehlgeschlagenen Vorgängen eingeblendet. Bei erfolgreichen Vorgängen werden keine solchen Meldungen angezeigt.

Stromversorgungssteuerung von Knoten mit dem Zugriffs-Client

Der Zugriffs-Client bietet mehrere Methoden zum Steuern der Stromversorgung von Knoten und Knotengruppen.

Stromversorgung für einzelnen Knoten steuern

Mit der Steuerung der Stromversorgung für einzelne Knoten können Sie die Stromversorgung für alle oder ausgewählte Schnittstellen eines Knotens steuern.

Weitere Informationen zum Einrichten von Stromversorgungs-Steuerungsvorgängen für Knoten mit mehreren Stromversorgungs-Steuerungsschnittstellen finden Sie unter **Tipps zur Stromversorgungssteuerung von Knoten mit mehreren Schnittstellen** (auf Seite 68).

► So steuern Sie die Stromversorgung für alle Schnittstellen eines Knotens:

1. Klicken Sie in einer Liste mit Knoten im linken Fensterbereich auf den Knoten, für den Sie die Stromversorgung steuern möchten. Die Registerkarte **Knoten** wird angezeigt.
2. Klicken Sie im Bereich "Stromversorgungssteuerung" auf "Einschalten", "Ausschalten", "Aus- und einschalten", "Normal herunterfahren" oder "Anhalten", um den entsprechenden Vorgang für alle Schnittstellen auszuführen, die mit dem Knoten verknüpft sind.
3. Das Fenster **Meldungen zum Stromversorgungsstatus** wird geöffnet, in dem der Status des Stromversorgungs-Steuerungsvorgangs angezeigt wird. In diesem Fenster werden Meldungen eingeblendet, wenn neue Informationen zum Stromversorgungs-Steuerungsvorgang vorliegen. Lassen Sie dieses Fenster geöffnet, bis alle Stromversorgungs-Steuerungsvorgänge abgeschlossen sind, um den Fortschritt zu überwachen.
4. Weitere Informationen zu den CC-SG-Meldungen zu erfolgreichen und fehlgeschlagenen Stromversorgungs-Steuerungsvorgängen finden Sie unter **Meldungen zum Stromversorgungsstatus** (auf Seite 69).

► So steuern Sie die Stromversorgung für mehrere Schnittstellen eines Knotens:

Bei einem Knoten mit zwei Stromversorgungseinheiten sollte jeder Einheit eine Stromversorgungs-Steuerungsschnittstelle zugeordnet sein. Mit der Steuerung der Stromversorgung für einzelne Knoten können Sie Stromversorgungs-Steuerungsvorgänge für eine oder mehrere Schnittstellen ausführen.

1. Sie können auf die Steuerung der Stromversorgung für einzelne Knoten für mehrere Schnittstellen auf zwei Arten zugreifen:

- a. Klicken Sie oben im Bildschirm auf die Registerkarte Stromversorgungssteuerung und dann auf Stromversorgung für einzelnen Knoten steuern, um den Bildschirm Stromversorgung für einzelnen Knoten steuern zu öffnen.
 - b. Klicken Sie im linken Fensterbereich in einer Knotenliste auf den Knoten, für den Sie die Stromversorgung steuern möchten. Klicken Sie dann für den ausgewählten Knoten auf der Registerkarte "Knoten" im Bereich "Stromversorgungssteuerung" auf "Erweitert".
2. Klicken Sie auf den Pfeil neben der Dropdown-Liste "Knoten", und wählen Sie in der Liste den Knoten aus, dessen Stromversorgung gesteuert werden soll. In der Liste Verfügbar werden alle Schnittstellen des ausgewählten Knotens angezeigt.
 3. Wählen Sie in der Liste "Verfügbar" die Schnittstelle für den Stromversorgungs-Steuerungsvorgang aus, und klicken Sie auf "Hinzufügen", um die Schnittstelle in die Liste "Ausgewählt" zu verschieben. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle erforderlichen Schnittstellen in der Liste Ausgewählt aufgeführt werden.
 4. Ordnen Sie die Schnittstellen der Liste "Ausgewählt" in der Reihenfolge an, in der CC-SG den Stromversorgungs-Steuerungsvorgang ausführen soll. Wählen Sie in der Liste "Ausgewählt" eine Schnittstelle aus, und verschieben Sie die Schnittstelle mit den Pfeilschaltflächen nach unten bzw. oben, um die Schnittstellen in die gewünschte Reihenfolge zu bringen.
 5. Klicken Sie auf den Pfeil neben der Dropdown-Liste "Vorgang", und wählen Sie in der Liste "Einschalten", "Ausschalten", "Aus- und einschalten", "Normal herunterfahren" oder "Anhalten" aus.
 6. Wenn Sie mehrere Schnittstellen ausgewählt haben, geben Sie im Feld "Vorgangsintervall (Sekunden)" die Anzahl der Sekunden von 0 bis 120 zwischen den Schnittstellen ein.
 7. Klicken Sie auf OK, um den Stromversorgungs-Steuerungsvorgang zu starten. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung zu Beginn des Vorgangs auf "OK".
 8. Das Fenster **Meldungen zum Stromversorgungsstatus für** wird geöffnet, in dem der Status des Stromversorgungs-Steuerungsvorgangs angezeigt wird. In diesem Fenster werden Meldungen eingeblendet, wenn neue Informationen zum Stromversorgungs-Steuerungsvorgang vorliegen. Lassen Sie dieses Fenster geöffnet, bis alle Stromversorgungs-Steuerungsvorgänge abgeschlossen sind, um den Fortschritt zu überwachen.

Weitere Informationen zu den CC-SG-Meldungen zu erfolgreichen und fehlgeschlagenen Stromversorgungs-Steuerungsvorgängen finden Sie unter **Meldungen zum Stromversorgungsstatus** (auf Seite 69).

Stromversorgung für Knotengruppe steuern

Im Fenster **Stromversorgung für Knotengruppe steuern** können Sie die Stromversorgung für alle oder ausgewählte Schnittstellen, die Knoten in einer Knotengruppe zugeordnet sind, steuern. Zum Ein- und Ausschalten können Sie die Reihenfolge auswählen, in der die Schnittstellen ein- und ausgeschaltet werden.

Weitere Informationen zum Einrichten von Stromversorgungs-Steuerungsvorgängen für Knoten mit mehreren Stromversorgungs-Steuerungsschnittstellen finden Sie unter **Tipps zur Stromversorgungssteuerung von Knoten mit mehreren Schnittstellen** (auf Seite 68).

► **So steuern Sie die Stromversorgung für alle oder ausgewählte Schnittstellen in einer Knotengruppe:**

1. Klicken Sie oben im Bildschirm auf die Registerkarte **Stromversorgungssteuerung** und dann auf **Stromversorgung für Knotengruppe steuern**, um das Fenster **Stromversorgung für Knotengruppe steuern** zu öffnen.
2. Klicken Sie auf den Pfeil neben der Dropdown-Liste "Knotengruppe", und wählen Sie in der Liste die Knotengruppe aus, deren Stromversorgung gesteuert werden soll. Im Bereich "Schnittstellen für Stromversorgungssteuerung" werden alle Schnittstellen in der ausgewählten Knotengruppe aufgelistet.
3. Um die Liste der verfügbaren Schnittstellen zu filtern, wählen Sie die gewünschte Option in den Dropdown-Menüs "Knoten", "Schnittstellentyp" und "Gerät". Im Bereich "Schnittstellen für Stromversorgungssteuerung" wird die Liste der Schnittstellen, die beim Stromversorgungs-Steuerungsvorgang berücksichtigt werden, aktualisiert. **Optional**
4. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen neben Stromversorgungs-Steuerungsschnittstellen, die vom Stromversorgungs-Steuerungsvorgang ausgeschlossen werden sollen. **Optional**
5. Klicken Sie auf den Pfeil neben der Dropdown-Liste "Vorgang", und wählen Sie in der Liste "Einschalten", "Ausschalten", "Aus- und einschalten", "Normal herunterfahren" oder "Anhalten" aus.
6. Wenn Sie mehrere Schnittstellen ausgewählt haben, geben Sie im Feld "Vorgangsintervall (Sekunden)" die Anzahl der Sekunden von 0 bis 120 zwischen den Schnittstellen ein.
7. Klicken Sie auf OK, um den Stromversorgungs-Steuerungsvorgang zu starten.

- Das Fenster **Meldungen zum Stromversorgungsstatus für** wird geöffnet, in dem der Status des Stromversorgungs-Steuerungsvorgangs angezeigt wird. In diesem Fenster werden Meldungen eingeblendet, wenn neue Informationen zum Stromversorgungs-Steuerungsvorgang vorliegen. Lassen Sie dieses Fenster geöffnet, bis alle Stromversorgungs-Steuerungsvorgänge abgeschlossen sind, um den Fortschritt zu überwachen.

Weitere Informationen zu den CC-SG-Meldungen zu erfolgreichen und fehlgeschlagenen Stromversorgungs-Steuerungsvorgängen finden Sie unter **Meldungen zum Stromversorgungsstatus** (auf Seite 69).

Stromversorgungssteuerung von Knoten mit dem Administrations-Client

Der Administrations-Client bietet mehrere Methoden zum Steuern der Stromversorgung von Knoten und Knotengruppen.

Stromversorgung für einzelne Schnittstelle steuern

Im CC-SG-Administrations-Client können Sie den Stromversorgungs-Steuervorgang für eine bestimmte Stromversorgungs-Steuerschnittstelle auswählen, indem Sie das Kontextmenü der Schnittstelle verwenden.

- Klicken Sie auf der Registerkarte "Knoten" mit der rechten Maustaste auf die Stromversorgungs-Steuerungsschnittstelle, und wählen Sie den gewünschten Stromversorgungs-Steuerungsvorgang aus. Das Fenster "Stromversorgungssteuerung" wird geöffnet.
- Der Name der ausgewählten Schnittstelle wird in der Liste Ausgewählt angezeigt. Der Stromversorgungs-Steuervorgang, den Sie im Kontextmenü ausgewählt haben, wird in das Feld Vorgang eingefügt.
- Klicken Sie auf "OK", um die Anfrage für den Stromversorgungs-Steuervorgang an den Knoten zu senden. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- Das Fenster **Meldungen zum Stromversorgungsstatus für** wird geöffnet, in dem der Status des Stromversorgungs-Steuerungsvorgangs angezeigt wird. In diesem Fenster werden Meldungen eingeblendet, wenn neue Informationen zum Stromversorgungs-Steuerungsvorgang vorliegen. Lassen Sie dieses Fenster geöffnet, bis alle Stromversorgungs-Steuerungsvorgänge abgeschlossen sind, um den Fortschritt zu überwachen.
- Weitere Informationen zu den CC-SG-Meldungen zu erfolgreichen und fehlgeschlagenen Stromversorgungs-Steuerungsvorgängen finden Sie unter **Meldungen zum Stromversorgungsstatus** (auf Seite 69).

Stromversorgung für einzelnen Knoten steuern

Sie können einen Knoten einschalten, ausschalten, aus- und einschalten und normal herunterfahren, wenn dieser mit einer Stromversorgungs-Schnittstelle verknüpft ist. Bei einem Knoten mit mehreren Stromversorgungs-Steuerungsschnittstellen können Sie die Schnittstellen auswählen, die im Stromversorgungs-Steuerungsvorgang verwendet werden sollen.

Weitere Informationen zum Einrichten von Stromversorgungs-Steuerungsvorgängen für Knoten mit mehreren Stromversorgungs-Steuerungsschnittstellen finden Sie unter **Tipps zur Stromversorgungssteuerung von Knoten mit mehreren Schnittstellen** (auf Seite 68).

1. Klicken Sie auf die Registerkarte "Knoten".
2. Wählen Sie den Knoten für die Steuerung der Stromversorgung aus.
3. Wählen Sie "Knoten > Stromversorgungssteuerung". Das Fenster "Stromversorgungssteuerung" wird geöffnet.
4. Der Name des ausgewählten Knotens wird im Feld "Knoten" angezeigt.
5. Die Stromversorgungs-Steuerungsschnittstelle des Knotens wird in der Liste "Ausgewählt" angezeigt.
6. Ordnen Sie die Schnittstellen der Liste "Ausgewählt" in der Reihenfolge an, in der CC-SG den Stromversorgungs-Steuerungsvorgang ausführen soll. Wählen Sie in der Liste "Ausgewählt" eine Schnittstelle aus, und verschieben Sie die Schnittstelle mit den Pfeilschaltflächen nach unten bzw. oben, um die Schnittstellen in die gewünschten Reihenfolge zu bringen.
7. Klicken Sie auf den Pfeil neben der Dropdown-Liste "Vorgang", und wählen Sie in der Liste "Einschalten", "Ausschalten", "Aus- und einschalten", "Normal herunterfahren" oder "Anhalten" aus.
8. Wenn Sie im Feld "Vorgang" die Option "Einschalten", "Ausschalten", "Normal herunterfahren" oder "Anhalten" ausgewählt haben und die Liste "Ausgewählt" mehr als eine Schnittstelle aufweist, geben Sie die Zeitdauer in Sekunden (0 bis 120) in das Feld "Vorgangsintervall (Sekunden)" ein, die zwischen den Schnittstellen liegen soll.
9. Klicken Sie auf OK, um die Anfrage für den Stromversorgungs-Steuervorgang über die Schnittstelle zu senden. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

10. Das Fenster **Meldungen zum Stromversorgungsstatus** für wird geöffnet, in dem der Status des Stromversorgungs-Steuerungsvorgangs angezeigt wird. In diesem Fenster werden Meldungen eingeblendet, wenn neue Informationen zum Stromversorgungs-Steuerungsvorgang vorliegen. Lassen Sie dieses Fenster geöffnet, bis alle Stromversorgungs-Steuerungsvorgänge abgeschlossen sind, um den Fortschritt zu überwachen.
11. Weitere Informationen zu den CC-SG-Meldungen zu erfolgreichen und fehlgeschlagenen Stromversorgungs-Steuerungsvorgängen finden Sie unter **Meldungen zum Stromversorgungsstatus** (auf Seite 69).

Stromversorgung für Knotengruppe steuern

Sie können alle Knoten in einer Gruppe einschalten, ausschalten, aus- und einschalten und normal herunterfahren, wenn diese mit einer Stromversorgungs-Schnittstelle verknüpft sind.

Dies ist nützlich, wenn Sie alle Knoten in einer Knotengruppe ausschalten müssen, damit Sie am Gestell und der Verkabelung der Knoten arbeiten können, oder wenn Sie andere Wartungsarbeiten an einer Knotengruppe durchführen müssen.

Weitere Informationen zum Einrichten von Stromversorgungs-Steuerungsvorgängen für Knoten mit mehreren Stromversorgungs-Steuerungsschnittstellen finden Sie unter **Tipps zur Stromversorgung von Knoten mit mehreren Schnittstellen** (siehe **"Tipps zur Stromversorgungssteuerung von Knoten mit mehreren Schnittstellen"** auf Seite 68) im **CC-SG Benutzerhandbuch**.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte "Knoten".
2. Wählen Sie "Knoten > Gruppenstromversorgungssteuerung". Der Bildschirm Gruppenstromversorgungssteuerung wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf den Pfeil neben der Dropdown-Liste Knotengruppe, und wählen Sie in der Liste die Knotengruppe aus, deren Stromversorgung gesteuert werden soll.
4. Wählen Sie in der Liste "Verfügbar" die Schnittstelle für den Stromversorgungs-Steuerungsvorgang aus, und klicken Sie dann auf "Hinzufügen", um die Schnittstelle in die Liste "Ausgewählt" zu verschieben. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle erforderlichen Schnittstellen in der Liste Ausgewählt aufgeführt werden. Wenn Sie eine Schnittstelle entfernen möchten, wählen Sie diese in der Liste Ausgewählt aus, und klicken Sie auf Entfernen.
5. Ordnen Sie die Schnittstellen der Liste "Ausgewählt" in der Reihenfolge an, in der CC-SG den Stromversorgungs-Steuerungsvorgang ausführen soll. Wählen Sie in der Liste "Ausgewählt" eine Schnittstelle aus, und verschieben Sie die Schnittstelle mit den Pfeilschaltflächen nach unten bzw. oben, um die Schnittstellen in die gewünschten Reihenfolge zu bringen.

6. Klicken Sie auf den Pfeil neben der Dropdown-Liste "Vorgang", und wählen Sie in der Liste "Einschalten", "Ausschalten", "Aus- und einschalten", "Normal herunterfahren" oder "Anhalten" aus.
7. Wenn Sie im Feld "Vorgang" die Option "Einschalten", "Ausschalten", "Normal herunterfahren" oder "Anhalten" ausgewählt haben, geben Sie die Zeitdauer in Sekunden (0 bis 120) in das Feld "Vorgangsintervall (Sekunden)" ein, die zwischen den Schnittstellen liegen soll.
8. Klicken Sie auf OK, um die Anfrage für den Stromversorgungs-Steuervorgang über die ausgewählten Schnittstellen zu senden. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
9. Das Fenster **Meldungen zum Stromversorgungsstatus für** wird geöffnet, in dem der Status des Stromversorgungs-Steuerungs Vorgangs angezeigt wird. In diesem Fenster werden Meldungen eingeblendet, wenn neue Informationen zum Stromversorgungs-Steuerungs Vorgang vorliegen. Lassen Sie dieses Fenster geöffnet, bis alle Stromversorgungs-Steuerungs Vorgänge abgeschlossen sind, um den Fortschritt zu überwachen.

Weitere Informationen zu den CC-SG-Meldungen zu erfolgreichen und fehlgeschlagenen Stromversorgungs-Steuerungs Vorgängen finden Sie unter **Meldungen zum Stromversorgungsstatus** (auf Seite 69).

Kapitel 6 Knoten-Chat

Internet-Schnittstellen und RDP mit Microsoft RDP-Schnittstellen erlauben keinen Knoten-Chat.

In diesem Kapitel

Knoten-Chat mit dem Zugriffs-Client	77
Knoten-Chat mit dem Administrations-Client	77

Knoten-Chat mit dem Zugriffs-Client

Sie können mit anderen Benutzern chatten, die mit demselben Knoten wie Sie verbunden sind. Jeder Teilnehmer kann eine Chatsitzung beenden. Wird die Sitzung jedoch von dem Benutzer beendet, der den Chat gestartet hat, wird die gesamte Chatsitzung beendet und alle Chatfenster geschlossen. Wenn Sie eine Chatsitzung beenden und diese nicht gestartet haben, können Sie später wieder an der Sitzung teilnehmen, falls diese noch aktiv ist.

1. Klicken Sie im linken Fensterbereich in einer Knotenliste auf den verbundenen Knoten, mit dessen anderen Benutzern Sie chatten möchten. Die Registerkarte **Knoten** wird angezeigt.
2. Klicken Sie unter dem Bereich Schnittstellen auf Chat öffnen. Das Dialogfeld Chat wird eingeblendet.
3. Geben Sie im unteren Feld Ihre Nachricht ein, und klicken Sie auf Senden.
4. Klicken Sie zum Beenden der Chatsitzung auf Schließen.

Knoten-Chat mit dem Administrations-Client

Chat bietet Benutzern, die mit einem Knoten verbunden sind, die Möglichkeit, miteinander zu kommunizieren. Sie müssen mit einem Knoten verbunden sein, um eine Chatsitzung für den Knoten zu starten. Nur Benutzer an demselben Knoten können miteinander chatten.

► **So nehmen Sie an einer Chatsitzung teil:**

1. Klicken Sie auf die Registerkarte "Knoten".
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Knoten, mit dem Sie derzeit verbunden sind, und wählen Sie "Chat". Klicken Sie auf "Chatsitzung starten", wenn noch keine Sitzung erstellt wurde. Eine Chatsitzung wird erstellt.

Ist bereits eine Chatsitzung verfügbar, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Knoten, wählen Sie Chat und dann Chatsitzung anzeigen aus, um der Chatsitzung beizutreten.

Das Fenster mit der Chatsitzung wird in den Nachrichtefeldern links und eine Liste der Benutzer in dieser Chatsitzung rechts angezeigt.

3. Geben Sie eine Nachricht in das Feld für neue Nachrichten (unten links) ein, und drücken Sie die Eingabetaste oder klicken Sie auf "Senden". Die Nachricht wird im Chatfeld (oben links) für alle Benutzer angezeigt.
4. Klicken Sie auf Löschen, um Nachrichten zu löschen, die Sie in das Feld für neue Nachrichten eingegeben jedoch noch nicht gesendet haben. Das Chatfeld wird durch den Löschvorgang nicht gelöscht.
5. Klicken Sie auf "Schließen", um die Chatsitzung zu beenden oder zu verlassen.
6. Sie werden aufgefordert, Ihre Auswahl zu bestätigen, wenn Sie die Chatsitzung schließen möchten. Klicken Sie auf Ja, um diese Chatsitzung für alle Teilnehmer zu schließen, oder auf Nein, um die Chatsitzung zu verlassen jedoch für andere nicht zu schließen.

Sie können die Chatsitzung für alle Teilnehmer auch über die Registerkarte Knoten schließen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Knoten mit der Chatsitzung, wählen Sie Chat und dann Chatsitzung beenden aus.

Kapitel 7 Mein Profil

In diesem Kapitel

Mein Profil im Zugriffs-Client	79
Mein Profil im Administrations-Client.....	82

Mein Profil im Zugriffs-Client

Auf der Registerkarte **Mein Profil** können Sie Ihr Kennwort, Ihre E-Mail-Adresse und die Standardknotenliste ändern.

Kennwort ändern

Sie können Ihr Kennwort ändern, wenn das Konto lokal authentifiziert wird. Wenn für Ihr Konto die Remoteauthentifizierung verwendet wird, wenden Sie sich an den Administrator, um das Kennwort zu ändern.

► **So ändern Sie Ihr Kennwort:**

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Mein Profil. Die Seite "Mein Profil" wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Kennwort ändern" (nur für die lokale Authentifizierung), um die Felder zur Kennwortänderung zu aktivieren.
3. Geben Sie das aktuelle Kennwort im Feld "Altes Kennwort" ein.
4. Geben Sie Ihr neues Kennwort in die Felder Neues Kennwort und Neues Kennwort erneut eingeben ein.
5. Klicken Sie auf OK.

Hinweis: Wenn neben dem Feld Neues Kennwort der Hinweis Sichere Kennwörter sind erforderlich angezeigt wird, hat der Administrator sichere Kennwörter aktiviert. Sichere Kennwörter müssen mindestens acht (8) Zeichen enthalten und andere vom Administrator definierte Anforderungen erfüllen.

*Wenn neben dem Feld **Neues Kennwort** der Hinweis **Sichere Kennwörter sind nicht erforderlich** angezeigt wird, hat der Administrator sichere Kennwörter deaktiviert. Ihr Kennwort muss 6 bis 16 Zeichen umfassen.*

E-Mail-Adresse ändern

In dem Feld E-Mail-Adresse unter Mein Profil wird die E-Mail-Adresse angezeigt, die zurzeit mit Ihrer CC-SG-Benutzer-ID verknüpft ist.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Mein Profil. Das Fenster **Mein Profil** wird angezeigt.
2. Geben Sie Ihre neue E-Mail-Adresse in das Feld "E-Mail-Adresse" ein.
3. Klicken Sie auf OK.

Standardknotenliste festlegen

In der Dropdown-Liste "Standardknotenliste" können Sie unter "Mein Profil" die Knotenliste auswählen, die bei der Anmeldung im linken Fensterbereich angezeigt werden soll.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Mein Profil. Das Fenster **Mein Profil** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf den Pfeil neben der Dropdown-Liste "Standardknotenliste", und wählen Sie in der Liste "Alle Knoten", "Favoriten" oder "Zuletzt verwendet" aus.
3. Klicken Sie auf OK, um Ihre Auswahl für die Standardknotenliste zu speichern.

Tastaturmakros für Mobile Client verwalten

Jeder Benutzer muss seine benutzerdefinierten Tastaturmakros importieren, damit sie verwendet werden können, während über den Mobile KVM Client (MKC) eine Verbindung zu Zielen besteht.

Exportieren Sie die Datei vom Virtual KVM Client (VKC), und importieren Sie sie anschließend mit dem Desktop-Zugriffs-Client. Makros lassen sich nicht mit einem mobilen Gerät importieren. Importierte Makros sind auf Benutzerbasis im MKC verfügbar, wenn Sie mit Ihrem mobilen Gerät eine Verbindung zu einem Ziel herstellen.

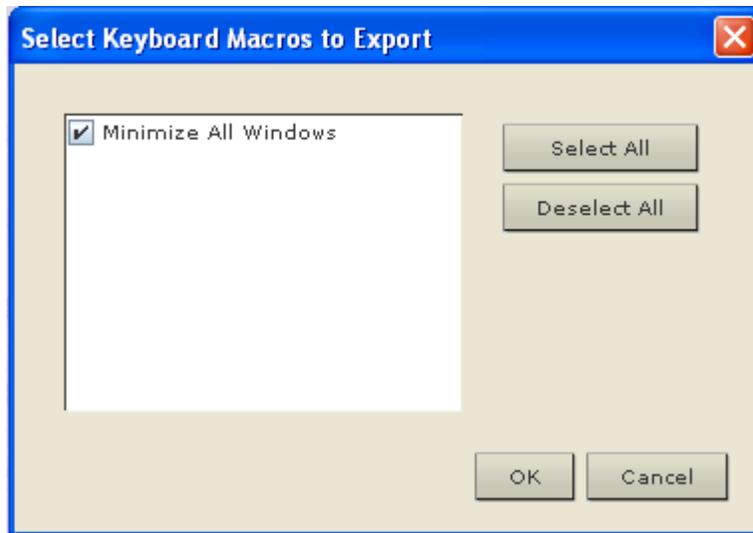
Exportieren von Tastaturmakros im VKC

Exportieren Sie Ihre Tastaturmakros aus dem Virtual KVM Client (VKC), um eine XML-Datei zu erstellen, die Sie in den Zugriffs-Client importieren können, damit benutzerdefinierte Makros im Mobile KVM Client (MKC) zur Verfügung stehen.

► So exportieren Sie Tastaturmakros im VKC:

1. Melden Sie sich beim Zugriffs-Client an.
2. Stellen Sie eine Verbindung zu einer Out-of-Band-KVM-Schnittstelle her, die VKC verwendet.

- Um das Dialogfeld "Select Keyboard Macros to Export" (Tastaturmakros für den Export auswählen) zu öffnen, wählen Sie "Tools > Export Macros" (Extras > Makros exportieren) aus.



- Wählen Sie die zu exportierenden Makros aus, indem Sie die entsprechenden Kontrollkästchen markieren, oder verwenden Sie die Option "Select All" (Alle auswählen) bzw. "Deselect All" (Alle deaktivieren).
- Klicken Sie auf "OK". Das Dialogfeld "Export Keyboard Macros to" (Tastaturmakros exportieren nach) wird angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Makrodatei aus. Das Makro ist standardmäßig auf Ihrem Desktop vorhanden.
- Wählen Sie den Ordner aus, in dem Sie die Makrodatei abspeichern möchten, geben Sie einen Namen für die Datei ein und klicken Sie auf "Save" (Speichern). Wenn das Makro bereits vorhanden ist, wird eine Warnmeldung angezeigt. Klicken Sie auf "Yes" (Ja), um das vorhandene Makro zu überschreiben, oder auf "No" (Nein), um die Meldung zu schließen. Das Makro wird dann nicht überschrieben.

Importieren von Tastaturmakros für den Mobile KVM Client

Importieren Sie ein Tastaturmakro (XML-Datei), um benutzerdefinierte Makros im Mobile KVM Client (MKC) bereitzustellen.

Beim Importieren einer neuen Datei werden alle zuvor importierten Makros überschrieben.

Die Datei darf maximal 4 KB umfassen. Der Dateityp muss .XML sein. Die Datei muss aus dem Virtual KVM Client (VKC) exportiert worden sein. Siehe **Exportieren von Tastaturmakros im VKC** (auf Seite 80).

► So importieren Sie Tastaturmakros für den Mobile KVM Client:

1. Melden Sie sich beim Desktop-Zugriffs-Client an.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Mein Profil. Die Seite "Mein Profil" wird angezeigt.
3. Klicken Sie im Bereich "Tastaturmakros für Mobile Client verwalten" auf "Durchsuchen", wählen Sie die vom Virtual KVM Client (VKC) exportierte XML-Datei aus, und klicken Sie auf "Öffnen".
4. Klicken Sie auf "Datei importieren". Die Namen der importierten Makros werden in der Liste "Verfügbare Tastaturmakros" angezeigt.

Um den Import zu prüfen, melden Sie sich mit Ihrem mobilen Gerät beim Zugriffs-Client an, stellen Sie eine Verbindung zu einem Out-of-Band-KVM-Ziel her, und berühren Sie in der Symbolleiste "Menu" (Menü). Berühren Sie unter "Menu" (Menü) die Option "Keyboard Macros" (Tastaturmakros). Eine Liste der verfügbaren Makros wird angezeigt. Die Makros sind nach dem Typ unterteilt: vordefinierte Makros, SUN-Makros und benutzerdefinierte, importierte Makros.

Mein Profil im Administrations-Client

Über **Mein Profil** können Sie Ihr CC-SG-Kennwort und Ihre E-Mail-Adresse ändern, den Schriftgrad der CC-SG-Anzeige anpassen und Ihre standardmäßigen Sucheinstellungen festlegen. Sie können auch Informationen dazu anzeigen, wie lange Sie Ihr Kennwort verwenden können, bis Sie zum Ändern gezwungen werden.

Kennwort ändern

Sie können Ihr CC-SG-Kennwort jederzeit ändern, sofern das Konto lokal authentifiziert wird. Wenn für Ihr Konto die Remoteauthentifizierung verwendet wird, wenden Sie sich an den Administrator, um das Kennwort zu ändern.

Der CC-SG-Administrator kann CC-SG so konfigurieren, dass Sie regelmäßig gezwungen werden, Ihr Kennwort zu ändern.

► **So ändern Sie Ihr Kennwort:**

1. Wählen Sie "Secure Gateway > Mein Profil". Das Fenster **Mein Profil** wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Kennwort ändern" (nur für die lokale Authentifizierung), um die Felder zur Kennwortänderung zu aktivieren.
3. Geben Sie das aktuelle Kennwort im Feld "Altes Kennwort" ein.
4. Geben Sie Ihr neues Kennwort in die Felder Neues Kennwort und Neues Kennwort erneut eingeben ein.

*Hinweis: Wenn neben dem Feld Neues Kennwort der Hinweis **Sichere Kennwörter sind erforderlich** angezeigt wird, hat der Administrator sichere Kennwörter aktiviert. Sichere Kennwörter müssen mindestens acht (8) Zeichen enthalten und andere vom Administrator definierte Anforderungen erfüllen. Wenn neben dem Feld **Neues Kennwort** der Hinweis **Sichere Kennwörter sind nicht erforderlich** angezeigt wird, hat der Administrator sichere Kennwörter deaktiviert. Ihr Kennwort muss 6 bis 16 Zeichen umfassen.*

5. Klicken Sie auf OK, um Ihr neues Kennwort zu übernehmen.

E-Mail-Adresse ändern

1. Wählen Sie "Secure Gateway > Mein Profil". Das Fenster **Mein Profil** wird angezeigt.
2. Geben Sie Ihre neue E-Mail-Adresse in das Feld "E-Mail-Adresse" ein.
3. Klicken Sie auf OK.

Schriftgrad für CC-SG ändern

CC-SG verwendet den von Ihnen ausgewählten Schriftgrad für alle Bildschirmtexte.

1. Wählen Sie "Secure Gateway > Mein Profil". Das Fenster **Mein Profil** wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf den Pfeil neben der Dropdown-Liste Schriftgrad, und wählen Sie den Schriftgrad aus, den CC-SG für Bildschirme verwenden soll.
3. Klicken Sie auf OK.

Sucheinstellungen festlegen

CC-SG bietet zwei Suchmethoden: Nach Suchergebnissen filtern und Übereinstimmungen suchen. Sie können Ihre Sucheinstellungen in Mein Profil festlegen.

- Nach Suchergebnissen filtern: Geben Sie Suchbegriffe ein und klicken Sie auf "Suchen", um eine Liste der Knoten anzuzeigen, die Ihren Suchbegriffen entsprechen. Bei dieser Suchmethode können Sie Platzhalter (*) verwenden.
- Übereinstimmungen suchen: Geben Sie Suchbegriffe ein. Während Sie diese eingeben, wird der Knoten, der Ihrer Suche am besten entspricht, in der Liste hervorgehoben. Die Schaltfläche Suchen ist nicht verfügbar. Bei dieser Suchmethode können Sie keine Platzhalter verwenden.

► So legen Sie Ihre Sucheinstellungen fest:

1. Wählen Sie "Secure Gateway > Mein Profil". Das Fenster **Mein Profil** wird angezeigt.
2. Klicken Sie im Fensterbereich "Sucheinstellungen" auf das Optionsfeld, das der gewünschten Suchmethode entspricht, und klicken Sie auf OK.
3. Klicken Sie auf OK.

Anhang A Tastenkombinationen

Die folgenden Tastenkombinationen können im Administrations-Client verwendet werden.

Vorgang	Tastenkombinationen
Aktualisieren	F5
Fenster drucken	Strg + P
Hilfe	F1

Anhang B Problembehandlung

- Wenn Sie CC-SG von Ihrem Webbrowser aus starten, benötigen Sie ein Java-Plug-in. Wenn Ihr Gerät eine falsche Version verwendet, werden Sie von CC-SG durch die entsprechenden Installationsschritte geführt. Verfügt Ihr Computer nicht über ein Java-Plug-in, kann CC-SG nicht automatisch gestartet werden. In dem Fall müssen Sie Ihre alte Java-Version deinstallieren oder deaktivieren und für einwandfreien Betrieb die Konnektivität über einen seriellen Port zu CC-SG herstellen.
- Wird CC-SG nicht geladen, überprüfen Sie die Webbrowser-Einstellungen.
 - Überprüfen Sie, dass im Internet Explorer Java (Sun) aktiviert ist.
 - Öffnen Sie das Java-Plug-in über die Systemsteuerung, und passen Sie die Einstellungen für Ihren Browser an.
- Treten beim Hinzufügen von Geräten Probleme auf, überprüfen Sie, ob diese Geräte mit den korrekten Firmwareversionen ausgestattet sind.
- Wird das Netzwerkschnittstellenkabel zwischen dem Gerät und CC-SG getrennt, warten Sie den Zeitraum der konfigurierten Heartbeat-Minuten ab, bevor Sie das Netzwerkschnittstellenkabel erneut anschließen. Während des konfigurierten Heartbeat-Zeitraums wird das Gerät im eigenständigen Modus betrieben, und der Zugriff ist über RRC, MPC oder RC möglich.
- Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, dass Ihre Clientversion von der Serverversion abweicht und das Verhalten ggf. unvorhersehbar ist, sollten Sie den Browser-Cache und den Java-Cache löschen und den Browser neu starten. Weitere Informationen finden Sie unter **Browser-Cache löschen** (auf Seite 88) und **Java-Cache löschen** (auf Seite 87).
- Wenn Sie den Internet Explorer verwenden und beim Zugriff über die MPC-Schnittstelle auf einen KX2-Port Probleme auftreten, löschen Sie den Cache-Speicher des Browsers, und greifen Sie erneut auf den Port zu. Siehe **Browser-Cache löschen** (auf Seite 88).
- Wenn die Speicherauslastung erheblich zunimmt oder die Browsersitzung nicht mehr auf Ihre Aktionen reagiert, müssen Sie möglicherweise die Java-Heap-Größe für den Client erhöhen.
 - a. Öffnen Sie das Java-Plug-in in der Systemsteuerung.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte "Java".
 - c. Klicken Sie auf "Anzeigen" im Gruppenfeld "Java-Applet-Laufzeiteinstellungen".

- d. Wählen Sie die Zeile der aktuellen Java-Version, die Sie verwenden, und geben Sie in der Spalte "Java Runtime-Parameter" `-Xmx<Größe>m` ein. Geben Sie z. B. `-Xmx300m` ein, wenn Sie die Java-Heap-Größe auf maximal 300 MB erhöhen möchten.

Es wird empfohlen, die Java-Heap-Größe nicht höher als die Hälfte der Speicherkapazität des Clientcomputers einzustellen. Wenn der Clientcomputer beispielsweise über einen RAM-Speicher von 1,0 GB verfügt, setzen Sie den Parameter auf maximal `-Xmx512m`.

- Wenn Sie über denselben Client und unter Verwendung von Firefox auf mehr als eine CC-SG-Einheit zugreifen, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, dass die sichere Verbindung fehlgeschlagen ist. Dies bedeutet, dass Sie über ein ungültiges Zertifikat verfügen. Löschen Sie das ungültige Zertifikat vom Browser und versuchen Sie es erneut.
 - a. Wählen Sie in Firefox "Extras > Einstellungen".
 - b. Klicken Sie auf "Erweitert".
 - c. Öffnen Sie die Registerkarte "Verschlüsselung".
 - d. Klicken Sie auf "Zertifikate anzeigen" und suchen Sie "Raritan" in der Liste.
 - e. Wählen Sie das Element "CommandCenter" aus und klicken Sie auf "Löschen". Klicken Sie zum Bestätigen auf OK.

In diesem Kapitel

Java-Cache löschen	87
Browser-Cache löschen	88
Installieren von VMware-Plugins für Firefox 3.0.....	88

Java-Cache löschen

Die Anweisungen können je nach Java-Version und Betriebssystem etwas variieren.

► Unter Windows XP mit Java 1.6:

1. Wählen Sie "Systemsteuerung > Java".
2. Klicken Sie auf der Registerkarte "Allgemein" auf "Einstellungen".
3. Klicken Sie im Dialogfeld auf "Dateien löschen".
4. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen "Anwendungen und Applets" ausgewählt ist, und klicken Sie auf "OK".

Browser-Cache löschen

Die Anweisungen können je nach Browserversion etwas variieren.

▶ **So löschen Sie den Browser-Cache in Internet Explorer:**

1. Wählen Sie "Extras > Internetoptionen".
2. Klicken Sie auf der Registerkarte "Allgemein" auf "Dateien löschen", und klicken Sie dann zur Bestätigung auf OK.

▶ **In FireFox 2.0 und 3.0:**

1. Wählen Sie "Extras > Private Daten löschen".
2. Stellen Sie sicher, dass "Cache" ausgewählt ist, und klicken Sie auf "Private Daten jetzt löschen".

Installieren von VMware-Plugins für Firefox 3.0

Bevor Sie auf eine VM Viewer-Schnittstelle zugreifen können, müssen Sie das VMware MKS-Plugin installieren. Wenn Sie Firefox 3.0 verwenden, ist die Plugin-Installation nicht möglich.

Eine Fehlermeldung wird angezeigt.

```
Error: Firefox could not install the file at
https://<sm_server_hostname>/StageManager/ControlPane
l/Machines/MachineDetails/ActiveXControls/xpihandler.
ashx?filename=vmware-mks-windows-ff-3.xpi because:
(Fehler: Firefox konnte die Datei unter
https://<sm_server_hostname>/StageManager/ControlPane
l/Machines/MachineDetails/ActiveXControls/xpihandler.
ashx?filename=vmware-mks-windows-ff-3.xpi aus folgendem
Grund nicht installieren:) Install script not found - 204
(Installationsskript nicht gefunden - 204)
```

Weitere Informationen sowie Hilfe bei der Umgehung dieses Problems finden Sie in der Knowledge Base von VMware (Artikelnummer 1006950).

Die Knowledge Base von VMware befindet sich unter kb.vmware.com.

Index

A

- Abmelden vom Zugriffs-Client • 11
- Absolut • 43, 44
- Ältere Version der Anwendung öffnet sich nach Aktualisierung • 66
- Ansicht nach Kategorie • 23
- Anwendungen für den Zugriff auf Knoten • 31, 48
- Anzeigen der Tastatur eines mobilen Geräts • 40, 41
- Anzeigen von Verbindungsinformationen • 41, 45
- Auf eine andere CC-SG-Einheit in derselben Netzwerkumgebung zugreifen • 7
- Aufrufen der MKC-Hilfe • 46
- Ausführen eines Tastaturmakros • 43
- Automatische Erkennung von Videoeinstellungen • 45

B

- Benutzerdefinierte Ansicht als Standard festlegen • 26
- Benutzerdefinierte Ansicht als Standard für alle Benutzer festlegen • 26
- Benutzerdefinierte Ansicht als Standard für Knoten festlegen • 30
- Benutzerdefinierte Ansicht als Standard für Knoten und alle Benutzer festlegen • 30
- Benutzerdefinierte Ansicht ändern • 25
- Benutzerdefinierte Ansicht anwenden • 25
- Benutzerdefinierte Ansicht für Knoten ändern • 28
- Benutzerdefinierte Ansicht für Knoten anwenden • 28
- Benutzerdefinierte Ansicht für Knoten hinzufügen • 27
- Benutzerdefinierte Ansicht für Knoten löschen • 29
- Benutzerdefinierte Ansicht hinzufügen • 24
- Benutzerdefinierte Ansicht löschen • 26
- Benutzerdefinierte Ansichten • 14, 23, 34, 48
- Browserbasierter Zugriff über CC-SG-Administrations-Client • 8
- Browserbasierter Zugriff über den CC-SG-Zugriffs-Client • 5
- Browser-Cache löschen • 86, 88

C

- CC-SG-Administrations-Client - Übersicht • 18

D

- Der erste Zugriff auf eine serielle Schnittstelle • 55
- DRAC 5-Verbindungsdetails • 57

E

- Einbinden eines Laufwerks oder Laufwerkabbilds über eine VMW Viewer-Schnittstelle • 64
- Einleitung • 1
- E-Mail-Adresse ändern • 80, 83
- Erste Schritte • 3
- Exportieren von Tastaturmakros im VKC • 80, 82
- Extended Network Neighborhood Search (Erweiterte Suche in der Netzwerkumgebung) • 16, 17

F

- Fenster • 33
- Festlegen der Qualität einer Videoverbindung • 41, 45
- Festlegen des Mausmodus • 43
- Festlegen des Tastaturtyps • 42
- Filter nach Knotengruppe • 24

G

- Grundlegende Informationen zu Schnittstellen • 31, 49

H

- Herstellen einer Verbindung zu einem Knoten eines virtuellen Geräts über die VMW Viewer-Schnittstelle • 62, 64
- Herstellen einer Verbindung zu einem Steuersystem oder virtuellen Host-Knoten über die VI Client-Schnittstelle • 62

I

- Importieren von Tastaturmakros für den Mobile KVM Client • 82
- Installieren von VMware-Plugins für Firefox 3.0 • 62, 88

Intelligent • 43, 44
Internet Explorer 10-Zugriff • vii, 11

J

Java RDP-Verbindungsdetails • 58
Java-Cache löschen • 66, 86, 87
JRE-Inkompatibilität • 8, 9

K

Kennwort ändern • 79, 83
Knoten in Favoriten löschen • 15
Knoten in Favoriten sortieren • 15
Knoten nach Name oder Status sortieren • 14
Knoten zu Favoriten hinzufügen • 14
Knotenansichten • 19
Knoten-Chat • 77
Knoten-Chat mit dem Administrations-Client • 77
Knoten-Chat mit dem Zugriffs-Client • 33, 77
Knotenlisten • 14
Knotensortieroptionen • 20
Knotensymbole • 19

L

Lesezeichen für Schnittstelle • 22
Liste • 14, 15, 27, 33

M

Maussynchronisation im intelligenten oder im Standardmausmodus • 44
Mein Profil • 79
Mein Profil im Administrations-Client • 82
Mein Profil im Zugriffs-Client • 79
Meldungen zum Stromversorgungsstatus • 69, 70, 71, 73, 75, 76
Microsoft RDP-Verbindungsdetails • vii, 59
Mit Knoten über eine In-Band KVM-Schnittstelle verbinden • 31, 56
Mit Knoten über eine Out-of-Band KVM-Schnittstelle auf mobilem Gerät verbinden • 35, 36
Mit Knoten über eine Out-of-Band KVM-Schnittstelle verbinden • 31, 51
Mit Knoten über eine serielle Out-of-Band-Schnittstelle verbinden • 31, 54
Mobile KVM Client • 35, 36, 38
Mögliche Fehlermeldungen • 6

N

Nach einem Knoten suchen • 20

Name einer benutzerdefinierten Ansicht ändern • 25
Neuerungen im CC-SG Benutzerhandbuch • vii

P

Popupblocker deaktivieren • 4
Problembehandlung • 86

S

Schließen von Mobile KVM Client-Sitzungen mit • 37
Schnittstellentypen und Abkürzungen • vii, 50
Schriftgrad für CC-SG ändern • 83
Senden des Befehls • 64
Standard • 43, 44
Standardknotenliste festlegen • 80
Stromversorgung für einzelne Schnittstelle steuern • 73
Stromversorgung für einzelnen Knoten steuern • 70, 74
Stromversorgung für Knotengruppe steuern • 72, 75
Stromversorgungssteuerung • 67
Stromversorgungssteuerung von Knoten mit dem Administrations-Client • 31, 47, 68, 73
Stromversorgungssteuerung von Knoten mit dem Zugriffs-Client • 31, 34, 68, 69
Strukturansicht • 19
Sucheinstellungen festlegen • 20, 21, 84
Suchen nach Knoten • 13, 16, 20
Suchen und Anzeigen von Knoten • 12
Suchen und Anzeigen von Knoten im Administrations-Client • 12, 17
Suchen und Anzeigen von Knoten im Zugriffs-Client • 12
Symbole auf der MKC-Symboleiste • 39

T

Tastaturbelegungen • 42
Tastaturmakros für Mobile Client verwalten • 35, 43, 80
Tastenkombinationen • 85
Terminologie/Abkürzungen • 2
Thick-Client installieren • 9
Thick-Client-Zugriff • 9
Tipps zur Stromversorgungssteuerung von Knoten mit mehreren Schnittstellen • 68, 70, 72, 74, 75

Touchscreen-Entsprechungen für
 Mausfunktionen • 35, 38, 46
 Trennen von Knotenverbindungen • 65
 Typen von benutzerdefinierten Ansichten • 23

U

Über mobile Geräte verfügbare Schnittstellen •
 35, 37
 Übersicht über das Knotenprofil
 Administrations-Client • 47
 Übersicht über den CC-SG-Zugriffs-Client •
 13, 23
 Unterstützte Platzhalter für die Knotensuche •
 21
 Unterstützte Version der Java Runtime
 Environment (JRE) installieren • 3

V

Verbindung zu einem iLO-Prozessor-fähigen
 Knoten herstellen • 31, 55
 Verbindung zu einem Knoten über eine
 Webbrowser-Schnittstelle herstellen • 31, 61
 Verbindung zu Knoten • 31
 Verbindung zu Knoten mit dem
 Administrations-Client • 31, 46
 Verbindung zu Knoten mit dem Zugriffs-Client
 • 31, 32
 Verbindung zu Knoten mit einem mobilen
 Gerät herstellen • 8, 31, 35, 49
 Verbindungen, die die maximale Anzahl an
 verfügbaren Sitzungen überschreiten • 66
 Verbindungsmodi • 58, 59, 60
 Verwenden der MKC-Symbolleiste • 39, 40
 Verwenden von benutzerdefinierten Ansichten
 im Administrations-Client • 12, 19, 27
 Verwenden von benutzerdefinierten Ansichten
 im Zugriffs-Client • 12, 14, 24
 VNC-Verbindungsdetails • 60
 Voraussetzungen für die Verwendung von
 AKC • 54
 Vorbereitungen • 1
 vSphere 4-Benutzer müssen ein neues
 Plug-In installieren • 63

W

Was sind Kategorien? • 23
 Was sind Knotengruppen? • 24
 Was sind
 Stromversorgungs-Steuerungsschnittstellen
 ? • 67

Z

Zugreifen auf CC-SG • 3
 Zugriff auf CC-SG über den Thick-Client • 10
 Zugriff von einem mobilen Gerät • 8

▶ USA/Kanada/Lateinamerika

Montag bis Freitag
08:00 bis 20:00 Uhr ET (Eastern Time)
Tel.: 800-724-8090 oder 732-764-8886
CommandCenter NOC: Drücken Sie auf Ihrem Telefon die Zifferntaste 6 und dann die Zifferntaste 1.
CommandCenter Secure Gateway: Drücken Sie auf Ihrem Telefon die Zifferntaste 6 und dann die Zifferntaste 2.
Fax: 732-764-8887
E-Mail-Adresse für CommandCenter NOC: tech-ccnoc@raritan.com
E-Mail-Adresse für alle anderen Produkte: tech@raritan.com

▶ China

Peking

Montag bis Freitag
09:00 bis 18:00 Uhr Ortszeit
Tel.: +86-10-88091890

Shanghai

Montag bis Freitag
09:00 bis 18:00 Uhr Ortszeit
Tel.: +86-21-5425-2499

GuangZhou

Montag bis Freitag
09:00 bis 18:00 Uhr Ortszeit
Tel.: +86-20-8755-5561

▶ Indien

Montag bis Freitag
09:00 bis 18:00 Uhr Ortszeit
Tel.: +91-124-410-7881

▶ Japan

Montag bis Freitag
09:30 bis 17:30 Uhr Ortszeit
Tel.: +81-3-3523-5991
E-Mail: support.japan@raritan.com

▶ Europa

Europa

Montag bis Freitag
08:30 bis 17:00 Uhr GMT+1 MEZ
Tel.: +31-10-2844040
E-Mail: tech.europe@raritan.com

Großbritannien

Montag bis Freitag
08:30 bis 17:00 Uhr GMT
Telefon +44(0)20-7090-1390

Frankreich

Montag bis Freitag
08:30 bis 17:00 Uhr GMT+1 MEZ
Tel.: +33-1-47-56-20-39

Deutschland

Montag bis Freitag
08:30 bis 17:30 Uhr GMT+1 MEZ
Tel.: +49-20-17-47-98-0
E-Mail: rg-support@raritan.com

▶ Melbourne, Australien

Montag bis Freitag
09:00 bis 18:00 Uhr Ortszeit
Tel.: +61-3-9866-6887

▶ Taiwan

Montag bis Freitag
09:00 bis 18:00 Uhr GMT -5 Standardzeit -4 Sommerzeit
Tel.: +886-2-8919-1333
E-Mail: support.apac@raritan.com